

Service rund um die Uhr!  
0676/842562400

Zeiringer

24<sup>h</sup>



## Max' & Moritz' bester Streich

Die Wandelbühne erweckt – ganz wie man es schon gewohnt ist – „Max & Moritz“ auf einzigartige und besondere Art und Weise zum Leben.

> 6/7

# Der Lambrechter

JULI 2022



## Holari Bänke

An sieben ausgewählten Plätzen wurden von der Holari gemeinsam mit Unternehmern und Privaten aus der Region Bänke und Tische für Rast- und Aussichtsplätze fertiggestellt. Alles unter dem Motto „Sieben Blicke auf das Benediktinerstift“. Bitte Platz zu nehmen! > 4

## Kreizirta



Nach zweijähriger Pause konnte der traditionelle Standmarkt heuer wieder stattfinden. Warum aber heißt es eigentlich „Kreizirta“? > 18

## Lambrechter Diskurs



Unter dem Titel „Kirche wohin? – Wie schaut der Weg in die Zukunft aus?“ stand der diesjährige Diskurs, der für spannende Diskussionen sorgte. > 7

EINE REGION BLÜHT AUF

**murau**



Foto Fischer

## Landjugend krallt sich Goldenen Panther

> 16

Für die Sanierung des Fitwegs holte sich die LJ St. Blasen den begehrten Preis für das beste steirische Ortsgruppen-Projekt.

## Musik-Nachwuchs



MV St. Blasen

Der MV Gebirgsklänge St. Blasen und der MV St. Lambrecht darf sich über junge Musiktalente freuen, die in die Reihen der Kapellen nachrücken. > 10

## Florianis von morgen



kk

Wer Brände löschen will, muss einiges können. Daher heißt es, die Jungfeuerwehrlinien gut auszubilden. > 19

## APROPOS ST. LAMBRECHT

### Blicke scharf stellen

Sehen – Staunen – Strahlen – die Jüngsten unter uns sind sehr oft die größten Lehrmeister. Kinder gehen mit offenen Augen durch die Welt – durch unsere schöne Gemeinde. Uneingenommen von Vorurteilen, Gesellschaftsdruck, medialen Aussagen etc. genießt der Nachwuchs den Augenblick und spürt die Freude in sich.

Wann bist du das letzte Mal mit offenen (Kinder-)Augen durch St. Lambrecht spaziert? Hast dir die vielen bunten Blumen entlang der Wanderwege angeschaut? Hast deine Füße in einem kühlen Gebirgsbach abgekühlt? Bist einfach mal in eine Lacke gesprungen? Hast dich gefreut jemanden zu treffen, den du schon lange nicht mehr gesehen hast? Hast einfach nur die Traktoren auf den Feldern beobachtet? Diese Fragen könnten ewig so weitergehen – fühl dich dazu eingeladen unbefangenen den Lambrechtler Sommer zu genießen, vielleicht wartet hinter der nächsten Ecke das Glück auf dich!

*Eure Heidi Steiner*

# Zwischen Sicherheit un

*Über 90 Ukrainer:innen leben zurzeit in St. Lambrecht und haben hier Schutz vor*

Die Dankbarkeit der ukrainischen Vertriebenen für die Aufnahme in St. Lambrecht ist groß, und doch schauen viele voller Sehnsucht in ihr Heimatland – weil sie sich Sorgen machen um Verwandte und Freunde, weil sie ihr Hab und Gut zurücklassen mussten, weil sie gerne so bald als möglich wieder zurückkehren möchten.

Viele Initiativen gibt es, die helfen wollen, den Alltag in der Fremde so gut als möglich zu gestalten, offizielle und ehrenamtliche gleichermaßen.

Bis Ende Mai waren einige Schüler:innen über Homeschooling noch in der Ukraine im Schulbetrieb eingebunden, vormittags aber immer in der Volksschule und der Mittelschule.

Im Trattenhof gab es für die kleineren Kinder mehrmals die Woche gemeinsame Betreuung durch Olga Bakalo, eine ukrainische Mutter, leider ist eine Kinderbetreuung im Pfarrkindergarten trotz intensiver Bemühungen an bürokratischen Hürden gescheitert. Für den Herbst kann hoffentlich eine passable Lösung gefunden werden.

Auf Initiative von Kathrin Pirer findet einmal wöchentlich ein Deutschkurs für Erwachsene statt. Zwischen 20 und 30 Teilnehmende werden durch einfache Sprachübungen geschult, wichtig ist aber auch der integrative Austausch, so wurde auch einmal nach dem Kurs gekocht. Der unbeschwerte Abend hat allen gut getan. Auch bei einem interkulturellen Nähkurs mit Claudia Moser gab es gute Begegnungen.



**Freizeitgestaltung mit Kultur, Natur und Kreativität.**

Im Rahmen eines Gesundheitsprojekts der FH Kärnten haben einige Kinder an Schwimmtrainings, Alpaka-Wanderungen und Outdoor-Aktivitäten teilgenommen, auch ein Schwimm-Wettbewerb wurde mit viel Eifer absolviert.

Beim Jeunesse-Konzert am 10. Juni im Pavillon des Stiftsgartens konnten einige unkrainische Gäste begrüßt werden, am 11. Juni war eine Gruppe beim Konzert

ENTSORGUNG

DER UMWELT ZULIEBE

FRANZ PRUTTI

ENTSORGUNGSUNTERNEHMEN

A-8756 St. Georgen ob Judenburg  
Pichlhofen 32, Tel./Fax 03583/2872  
Mobil: 0664/3819288  
[www.prutti.at](http://www.prutti.at)

**Georg Stör  
vom Trattenhof  
beim Anfeuern  
der sportlichen  
Jugend.**



# und Sehnsucht

... dem schrecklichen Krieg gefunden.



## ST. LAMBRECHTER SPENDENKONTO FÜR UKRAINE-HILFE

IBAN: AT06 3823 8010 0200 0222  
BIC: RZSTAT2G238

auf der Burg Taggenbrunn, wo der international bekannte ukrainische Tenor Dmytro Popov ein Konzert gegeben hat.

Etlliche ukrainische Mitbürger haben mittlerweile schon einen Arbeitsplatz gefunden, viele weitere möchten auch gerne arbeiten und sind noch auf der Suche, um – eventuell auch stundenweise oder für kleinere Dienste oder Betreuungstätigkeiten – in den Beschäftigungsbereich integriert zu werden. **PGer**



Nach dem Deutschkurs werden ukrainische Spezialitäten gekocht.



Action pur beim gemeinsamen Vorlesestag.

## Von- und miteinander lernen

*Austausch innerhalb des Bildungscampus und über die Landesgrenzen hinaus.*

Am Vorlesestag im März 2022 lud die Theatergruppe der MS St. Lambrecht die Volksschulkinder zu einer interaktiven Vorlesestunde ein. Das Buch „Wo die wilden Kerle wohnen“ wurde von den Schüler:innen der MS szenisch dargestellt. Alle Zuschauer:innen waren sehr begeistert und freuen sich schon auf den Vorlesestag 2023!

Kinder aus Spanien schrieben und gestalteten Osterkarten an die Schüler:innen der 1. und 2. Klassen MS in St. Lambrecht und vice versa. Es entwickelte sich ein schöner kreativer, sprachlicher und kultureller Austausch.

Die Neugierde war groß, welche Kinder sich hinter den Zeilen verstecken, deshalb fand ein persönliches Online-Meeting statt. So konnten sich die Beteiligten individuell kennenlernen und versuchten eifrig in englischer Sprache zu kommunizieren. Fußballfans fanden in Windeseile zueinander und die Kinder



Die 1. Klasse mit ihren Osterkarten.

unterhielten sich über kulturelle Besonderheiten der beiden Länder.

Für die Zukunft ist ein physischer Schüler:innenaustausch mit den neuen Freunden aus Spanien geplant. **CBuk**

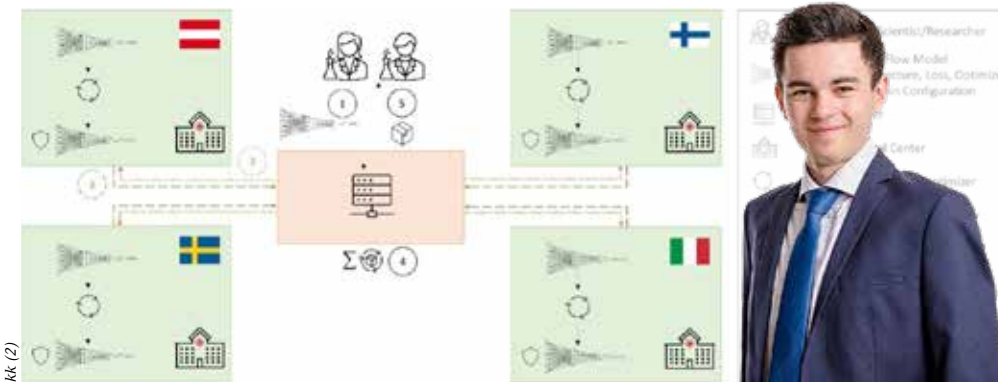
## PLUS



- Saisonale Gestaltung des Marktplatzes
- Lambrechter Klamm wieder begehbar
- Vereinsleben nach Corona-Pause wieder aktiv

## MINUS

- Verbauung landwirtschaftlicher Flächen für Ferienhäuser
- Geschwindigkeitsüberschreitungen von PKWs in Wohnsiedlungen
- Achtlos entsorgter Abfall beim Podulerteich



Methode der ausgezeichneten Masterarbeit von Hannes Hilberger illustriert in einer praktischen Anwendung.

## Hannes Hilberger erhält Health Research Award

Mit seiner Masterarbeit an der FH Joanneum überzeugte der St. Lambrechter eine mehrköpfige Jury und belegte den ersten Platz.

„Implementierung eines Cross-Silo Federated Learning Ansatzes für das Gesundheitswesen“ – unter diesem Titel stand die Masterarbeit von Hannes Hilberger, die er im Zuge seines Studiengangs „eHealth“ an der FH Joanneum in Graz verfasste. Damit war ihm nicht nur der Studienabschluss sicher, sondern auch der Health Research Award (HRA), der herausragende Masterarbeiten von Absolvent:innen österreichischer Fachhochschul-Studiengänge im Bereich Gesundheit prämiert. Vergeben wird der Award in vier Kategorien: „Digitalisierung und Innovation im Gesundheitswesen“, „Gesundheitsversorgung“, „Gesundheitsförderung“ und „Management im Gesundheitswesen“. Hilberger konnte in der Kategorie „Digitalisierung und Innovation im Gesundheitswesen“ überzeugen.

### Austausch ohne heikle Gesundheitsdaten

In seiner Arbeit geht es um einen neuen Ansatz im Bereich des Federated Learning (Föderales Lernen). Dies beschreibt eine Technik im Bereich des maschinellen Lernens, bei dem ein Modell auf mehreren Geräten trainiert wird, wobei kein Austausch der Daten erfolgt. In der Praxis könnten damit beispielsweise Krankenhäuser bei klinischen Studien unterstützt werden, ohne jedoch Zugriff auf heikle Gesundheitsdaten zu geben.

Verschiedene Experten im Bereich Gesundheitswesen, Informationstechnologie, Public Health oder aus dem Gesundheits-Management-Bereich bewerteten die bereits gesichteten Arbeiten und kürten die Gewinner. Die Verleihung der Preise fand online am 1. Juni statt.

Das Team des „Lambrechter“ gratuliert herzlich! MCRo ■

# Nehmen Sie um St. Lambrecht

Holari hat „Sieben Blicke auf das Benediktinerstift“

Die Zutaten sind aus der Region: Fein gewachsenes Lärchenholz, Schotter aus dem Marmor-Steinbruch in der Karchau, nach St. Lambrecht transportiert von Johannes Gusterer, und Stahl-Gestelle, gefertigt in St. Marein bei Neumarkt. Gemeinsam mit Simon Moser, der die Initiative Holari tatkräftig beim Bau der neun Bänke und zwei Tische unterstützt hat, sind die Möbel für die Rast- und Aussichtsplätze fertiggestellt worden. Nicht zu vergessen Johann Gerold, legendärer „Hansibagger“, der jede Position perfekt für die Fertigstellung plant hat.

Diese Genussplätze stehen den St. Lambrechter:innen, sowie allen Gästen des Benediktinerortes zur Verfügung. Apropos Genuss: Von jedem der Plätze erfreut man sich eines direkten Blickes auf das ehrwürdige Zentrum der Marktgemeinde – das Kloster mit Stiftskirche.

### Großartige Grundbesitzer

Wie bei Holari seit mehr als einem Vierteljahrhundert gelebte Praxis, werden Aktivitäten erst intern diskutiert und geplant, um in der Folge mit allen Beteiligten besprochen und umgesetzt zu werden. In diesem Fall sind es die Grundbesitzer, auf deren Eigentum die Bänke und Tische für viele Jahre Freude schenken werden. Es hat gegolten, deren Einverständnis einzuholen, was kein Problem dargestellt hat: Forstmeister DI Christian Bergner und Prior P. Gerwig Romirer für das Benediktinerstift, Gernot Seidl (vgl. Kralmoar) und Aron Wallner (vgl. Moar in Schwarzenbach) willigten gerne ein. Auf weiteren drei Plätzen wurden alte Möbel auf öffentlichem Grund erneuert, etwa bei der Mariazeller Linde.

### 7 Plätze und ein Blick

Das Ergebnis steht nun, solide und hochwertig gebaut, zur Verfügung: Stahl-Lärchenmöbel auf grobem Karchauer Marmorbruch. Und das sind die Plätze

**Intelligentes Bauen  
verbindet Menschen.**

PORR Bau GmbH  
Tiefbau . NL Steiermark . BG Scheifling  
Bahnhofstraße 16, 8811 Scheifling  
T +43 50 626-3075  
porr.at

**PORR**

# bitte Platz! Genussplätze rund Lambrecht stehen für alle bereit

„Benediktinerstift“ fertiggestellt. Dazu einen kleinen Folder, quasi als „Kompass“ für Spaziergeherinnen und Spaziergeher.



Barbara Seidl mit Enkel Matthias, Gustl Tautscher, Ernst Wachernig und Maria Kugelgruber mit Sohn David bei der Rast nach der Fertigstellung des Genussplatzes beim Kralmoar.

(alphabetisch gereiht), die jedermann besuchen sollte, um eine Pause zu machen, zu genießen, zu sinnieren, zu lesen, zu plaudern:

**(Unterm) vlg. Pirkbauer** – frei auf der Wiese, mit Blick über die Schulen und den Markt hin zum Hauptportal des Benediktinerstiftes.

**Kaltenhof** – auf dem Weg dorthin, von Süden, sitzt ein Genussplatz leicht erhöht über dem Wanderweg, zu sehen sind Turmspitzen und Dachrücken des Stiftes.

**vlg. Kralmoar** – oben auf dem Spitalberg, unter einer Föhre, mit enormem Blick auf das gesamte St. Lambrecht-Panorama, Stiftskomplex inklusive.

**Mariazeller Linde** – zwischen zwei Bäumen, von denen einer unter Naturschutz steht, direkt beim Torhaus an

**Das Platzl beim Puganigg-Kreuz** ist oft Startpunkt für jene, die den Ort umwandern.

der Westseite des Stiftes, mit speziellem Blick ins Mittelalter.

**Neuhof** – wenige Schritte entlang des Wanderweges Richtung Schönanger, die Aussicht über die Gebäude der Fernwärme führt direkt zum Stift.



**Puganigg-Kreuz** – ziemlich direkt an den Stiftsmauern, mit steilem Blick hinauf zu den Kirchtürmen und sanfter Aussicht in den Stiftsgarten.

**Schönangerweg** – wenige Gehminuten über dem Anwesen der Familie Leitgab ist man auf Augenhöhe mit dem alles beherrschenden Stift.

## Wie erreicht man die Plätze?

Einheimische wissen Bescheid – dennoch wird für alle, vor allem für Gäste, als Orientierung ein „Kompass“ in Form eines Mini-Prospektes aufgelegt. Diese Prints mit dem Titel „Sieben Blicke auf das Benediktinerstift“ sind kostenfrei im Tourismusbüro bzw. bei den heimischen Gastronomiebetrieben und im Naturparkhotel Auszeit abzuholen. Insgesamt finden sich alle Genussplätze rund um St. Lambrecht, leicht erreichbar, an bestehenden Wanderwegen.

## Und schließlich Holari...

Das ist jene Initiative, die seit 25 Jahren die örtliche Faschingszeitung gestaltet und aus den Erlösen Projekte initiiert, die sehr vielen Mitmenschen in St. Lambrecht zugute kommen sollen. Einige davon sind: Piano der Musikschule, öffentliche Kaffeehausbibliothek, Heizung im Stiftspavillon, Spielplatz beim Pfarrkindergarten, Theaterinitiative Wandelbühne. **EWa**

## EINWEIHUNG

Die offizielle Einweihung der Genussplätze findet am 21. Juli 2022, Beginn ist um 18.30 Uhr, auf dem Spitalberg, beim Bauernhof der Familie Seidl, vlg. Kralmoar statt. Die Initiative Holari bittet gemeinsam mit Prior P. Gerwig Romirer zu einer Andacht mit Weihe und anschließender Abend-Jaus'n mit Getränken.

# Jeunesse Konzerte könnten nicht unterschiedlicher sein

*Musikalischer Hochgenuss im Kaisersaal und Stiftspavillon.*



Johann Plöschberger (2)

**Moritz Weiß Klezmer Trio: Moritz Weiß (Klarinette), Niki Waltersdorfer (Gitarre), Maximilian Kreuzer (Kontrabass).**

„Im wunderschönen Monat Mai...“ warteten mit frühlingshaften-frischen und mitreißenden Klängen die drei virtuosen Herren des Moritz Weiß Trios mit ihrem Programm „Klezmer Explosion“ auf. Diese traditionelle jüdische Musiktradition will die Gruppe in ein neues Gewand hüllen und so wird die musikalische Sprache mit Elementen aus dem Jazz und der Klassik verwoben mit Klarinette, Kontrabass und Gitarre.

Das zweite Konzert mit dem „R.E.T. Chamber Brass Quintett“ war ein großer Kontrast zum vorher beschriebenen Konzert und das nicht nur bezüglich der Örtlichkeit. Es waren fünf aus Tirol stammenden Musiker, die Interpretationen von Bläser-Kammermusik auf allerhöchstem Niveau angeboten haben. Die Repertoire-Bandbreite reichte dabei von Jean-Philippe Rameaus Dardanus-Suite über Hits von Stephen Sondheim & Co. Bis hin zu den überaus pointierten Werken Werner Pirchers. *JPlö* ■



**Manuela Tanzer (Trompete), Antonia Kapelari (Es-Althorn), Gabriel Bramböck (Tuba), Andreas Lettinger (Posaune), Julian Pitsch (Trompete).**

## Ein Vortrag der Extraklasse

*Die Erforschung der Landwirtschaft von der Urgeschichte bis zum Mittelalter.*

DI Thorsten Jakobitsch, ein gebürtiger St. Blasener, nahm auf eine spannende Reise in die Archäobotanik mit. Diese befasst sich mit der Untersuchung pflanzlicher Reste aus vergangenen Zeiten, speziell jenen, die von Menschen zum Essen, als Werkstoff, Kleidung und Baumaterial ge-



kk

**DI Thorsten Jakobitsch und Hubert Kalcher.**

nutzt wurden. Manche davon unterlagen nicht dem normalen Abbaukreislauf der Natur, sondern blieben durch Verkohlen, in Mooren oder in dauernassen Böden erhalten. Ausgrabungen und Laboruntersuchungen ermöglichen Rückverfolgungen vom Ursprung bis zur heutigen Kulturpflanze von Samen wie z. B. Getreide, Kürbis, Obst u.v.m. Der uns bekannte Roggen war in der Bronzezeit noch Unkraut, bis er über Jahrtausende kultiviert wurde. Die Schaffung der notwendigen Bodenbedingungen und ersten Anbaugeländen in der Steiermark wurde erläutert. Der Vortrag war gut besucht und es wurde allen wieder die Wichtigkeit für den Erhalt der Äcker und Felder vor Augen geführt, damit wir auch in Zukunft von den reichen Bodengütern leben können. *IGam* ■



privat (4)

Alle Vorstellungstermine finden Sie auf der letzten Seite des „Lambrechtlers“

**Einige neue Gesichter begrüßen die Zuschauer:innen heuer in St. Lambrecht: Julia Klug (Kostüme), Victoria Sedlacek (Choreografie) und Alexander Albrecht (Max).**

# „Max & Moritz“ in den Start

*Die Wandelbühne bringt heuer „Max & Moritz“ an zwei Wochenenden von 29. Juli bis 7.*

**W**ehe, wehe, wehe, wenn ich an das Ende sehe ... Doch Stopp! Jetzt wird noch nicht an das Ende gedacht. Denn jetzt heißt's erst mal anfangen – denn schon bald starten die ersten Vorstellungen von „Max & Moritz“. Gespielt wird dieses Jahr im Stiftshof, als Bühne fungiert die Stiege zur Peterskirche. Und darauf verteilt auf zwei Wochen und sechs Vorstellungen 111 Kinder, Jugendliche und Erwachsene als Witwe Bolte, Onkel Fritz, Lehrer Lämpel, Brathühner, Marienkäfer, Orgelpfeifen und vieles mehr. Und auch heuer gibt's zwei Profis, die als Max und Moritz ihre Streiche treiben: Alexander Albrecht debütiert in St. Lambrecht als Max und Alexander Moitzi, den viele noch als Captain Hook vom Vorjahr kennen, wird in die Rolle des Moritz schlüpfen.

### Neuerungen im Leading Team

Außerdem heuer erstmals bei der Wandelbühne mit dabei sind Julia Klug, die für die Kostüme verantwortlich zeichnet und Victoria Sedlacek, mit der alle Choros und Lieder einstudiert werden. Aber



# Max + Moritz

Tickets gibts online,  
im Klosterladen und  
in der Trafik Krainz

## „Max & Moritz“ stehen in den Lücken

„Max & Moritz“ nach St. Lambrecht. Gespielt wird  
im August.

zu viel soll noch nicht verraten werden. Nur eines: Wer denkt, die Lausbubenstreiche von „Max & Moritz“ werden bei der Wandelbühne „nur“ nacherzählt, der irrt ... denn Lukas Wachernig hat sich wieder einiges einfallen lassen. Also: Hinkommen, ansehen! **MCRo** ■

### Ukraine-Charity

Update zum großen Ukraine-Charity-Fest „Herzverbunden“, das im April stattgefunden hat: Dank großzügiger Spenden kam einiges zusammen und die Wandelbühne konnte als erste Investition vier Olifu bikez Racer für die Volksschule sponsern. So haben sowohl die ukrainischen

als auch die heimischen Schüler:innen etwas davon. Win-Win-Situation für alle.



## „Kirche wohin?“ – Wie schaut der Weg in die Zukunft aus?

Der Verein der Freunde des Stiftes hat zum Lambrechter Diskurs geladen.

Ferdinand Kaineder, der Präsident der Katholischen Aktion Österreichs, Sabine Pelzmann, Unternehmensberaterin aus Graz, und Maria Rottensteiner, Regionalkoordinatorin der sterischen Caritas haben wesentliche Zukunftsfragen der Kirche in den Blick genommen. Unter der Moderation von Eduard Steiner und P.

Gerwig Romirer zeigte die Gesprächsrunde auf dem Podium dabei aktuelle Problemfelder der Kirche auf: Die Rolle der Frau, die aktive Mitbestimmung vieler, „verstaubte“ Angebote, ... Sie haben auch auf so manche Chance hingewiesen, die die Kirche heute hat: Angebote zu Sinn-

findung und Spiritualität, das professionelle soziale Wirken oder die Fähigkeit, Menschen zu verbinden. Mit Anfragen und Statements brachte sich danach das Publikum lebendig in den Diskurs ein und diskutierte beim anschließenden Buffet noch lange lebhaft und angeregt weiter. **PGer** ■



Ferdinand Kaineder,  
Sabine Pelzmann und  
Maria Rottensteiner mit  
den Moderatoren.



**Friedenstag im Bildungscampus** Um ein Zeichen gegen den Krieg in der Ukraine zu setzen, fand am Freitag, dem 8. April, ein gemeinsames Friedenfest der VS und der MS St. Lambrecht statt. Durch kreative Arbeiten und musikalische Aktivitäten sowie Vertrauensübungen und Traumreisen konnte den Schüler:innen in gemischten

Altersgruppen ein gewaltfreies Miteinander vermittelt werden. Es war schön zu sehen, wie alters- und sprachübergreifend etwas Einzigartiges entstand. So kann man auch noch nach dem Fest in beiden Schulen Spuren dieser Feier finden. Als Symbol für den Frieden wurde ein Plakat mit den Händen aller Kinder gestaltet, aus Mandalabildern entstand ein Lebensbaum und Friedenstauben verschönern die Schulhäuser. Am Ende des Festes wurde ein Wortgottesdienst mit Abt Benedikt Plank gefeiert. **MSch**



## IHR HAUSARZT

### Hausmittel

Nicht jede Krankheit und jedes Wehwehchen muss gleich mit Medikamenten behandelt werden. Meist reicht ein Griff zu alten Hausmitteln, um die Beschwerden zu lindern. Diese sind meist sogar im eigenen Garten oder dem Kühlschrank zu finden.

**Ringelblume:** als Salbe zur Pflege bei trockener Haut, leichten Verbrennungen und Insektenstichen, Hühneraugen • **Johanniskrautöl:** zur Narben- und Brandwundenbehandlung, Schleimhautentzündungen, bei Heuschnupfen 1 TL tgl. einnehmen • **Honig:** bei Atemwegsinfektionen, Halsentzündungen • **Essig:** als Essigwickel fiebersenkend, antibakteriell bei Hautunreinheiten, Juckreiz • **Thymian:** bei Husten krampflösend, schleimlösend, Thymianbutter als Brustbalsam • **Topfen:** Wickel bei Halsentzündungen, Gelenkschwellungen, Sonnenbrand • **Salbei:** als Gurgellösung bei Zahnfleisch- und Rachenentzündungen. Nicht für Schwangere geeignet – kann Wehentätigkeit auslösen • **Kamille:** bei Magen-Darbeschwerden, krampflösend, schlaffördernd • **Knoblauch:** stärkt das Immunsystem, regt die Verdauung an, Ohrenentzündungen • **Zwiebel:** warmer Zwiebelwickel bei Ohrentzündungen, frischer Zwiebel auf Insektenstiche, Zwiebelsaft bei Husten • **Kartoffel:** rohe Scheiben bei Augenringen, roher Kartoffelsaft bei Sodbrennen, gekocht als Umschlag bei Halsschmerzen • **Apfel:** gerieben bei Durchfall, zur Zahnreinigung • **Zitronensaft:** Warzen betupfen, bei Angina gurgeln

Damit Sie auch in der Urlaubszeit (der Hausärztin) rasch gesund werden!



**DR. MED.  
BIRGIT MURER**  
03585/2216



Mag.<sup>a</sup> Brigitte Felfer, Birgit Hacker, Carmen Mürzl MA, Franz Zanger und Bettina Lauchard MA.

# Vom Leidensweg zum Lebensglück

*Ein Film über den Mut und die Stärke von Franz Zanger.*

Nach tiefgreifenden Krisen und einem Suizidversuch erzählt Franz Zanger aus dem Murtal seine Geschichte. Seine zentrale Botschaft: Lass dir helfen! Ein großer Dank gilt dem Lions Club Grebenzen, der die Filmproduktion seiner Lebensgeschichte durch Studentinnen der FH Feldkirchen finanziell ermöglichte. GO-ON Suizidprävention Steiermark bot fachliche Unterstützung. Die Filmpremiere im Stift St. Lambrecht am 9. Juni fand vor 70 Interessierten statt. Anschließend beantwortete Franz Zanger Fragen des Publikums.

Es ist ihm ein Anliegen, das Tabu rund um psychische Erkrankungen zu brechen und Hoffnung zu machen, dass sich ein Leidensweg in ein Lebensglück wandeln kann. Aber nicht durch Zaubermagie und nicht allein, denn bei manchen Krisen wird professionelle Hilfe benötigt. Er betont: Man(n) muss wissen, was einem selbst guttut. Bei Franz Zanger sind es täglich fünf km Laufen und ausreichend Schlaf.

### Was ist es bei Ihnen?

Hier finden Sie Hilfe:  
**Psychosoziales Netzwerk**  
Beratungsstelle Murau  
Terminvergabe 03532/44866

### Telefonseelsorge

Telefonische Hilfe 142  
Chat/Mail: [www.telefonseelsorge.at](http://www.telefonseelsorge.at)

Red

Service rund um die Uhr!  
0676/842562400



**Zeiringer**





**Murau Murtal**  
Österreichs starke Region



## Von Alpaka-Tagen bis zur Zirkus-Woche:

## Starke Kindersommer-Angebote für die Region Murau Murtal

Noch keine Sommerbetreuung für Ihre Kinder? Kein Problem - in der Region Murau Murtal gibt es zahlreiche Betreuungsangebote für jeden Geschmack! Wie schon in den letzten Jahren hat sich das Regionalmanagement Murau Murtal zusammen mit Gemeinden für das kostenlose Angebot engagiert.

### Am besten gleich online informieren

Das Regionalmanagement Murau Murtal freut sich, dass man gemeinsam das Angebot noch erweitern konnte. Auf unserer Website bieten wir den Kindern ein vielfältiges Angebot von Sport und Spaß über Singen und Naturerlebnis bis zum Handwerken – da ist für jeden Geschmack etwas dabei. Die Betreuung findet von 8 bis 13 Uhr statt und kann je nach Programm auch bis 16 Uhr andauern. Auf unserer Website findet man neben den Kindersommer-Angeboten auch vieles rund um alle Ferienbetreuungsfragen. Alle Programme sind regional dicht gestreut. Das vermeidet lange Anfahrtszeiten und die Kinder lernen ihre Heimatregion aus einer völlig anderen Perspektive kennen.

### Vereinbarkeit von Beruf und Familie erhöhen

„Familien mit Kindern sind das Rückgrat unserer starken Region und machen Murau Murtal erst zukunftsfähig. Daher haben wir immer ein offenes Ohr für die Bedürfnisse der Familien. Aus eigener Erfahrung weiß ich, wie komplex es sein kann, Job und Kinderbetreuung unter einen Hut zu bringen. Darum haben wir das aus den letzten Jahren gut angenommene Angebot für diesen Sommer noch weiter ausgebaut“, erläutert Manuela Khom, Landtagspräsidentin und Vorsitzende des Regionalmanagements Murau Murtal.

### Unbeschwerter Sommer für Kinder und Eltern

Gabriele Kolar, 2. Landtagspräsidentin und Stv.- Vorsitzende des Regionalmanagements Murau Murtal ergänzt: „Durch die oftmalige Vollbeschäftigung bei beiden Elternteilen und das Auseinanderrücken der Generationen ist es schwerer als früher geworden, für seine Kinder den ganzen Sommer über eine qualitativ hochwertige Betreuung aufzustellen. Aus diesem Grund wollen wir auch dieses Jahr mit dem Kindersommer-Angebot wieder besonders Gas geben.“ Mit diesem Vorsatz steht den Familien in der Region Murau Murtal einem unbeschwerteren Sommer nichts mehr im Weg!

Weitere Informationen dazu finden Sie auf unserer Website:

[www.starkes-murau-murtal.at](http://www.starkes-murau-murtal.at)



Dieses Projekt wird mit Mitteln aus dem Steiermärkischen Landes- und Regionalentwicklungsgesetz finanziert.





MV St. Blasien

Die ausgezeichneten Musiker:innen freuen sich über die erfolgreich abgelegten Prüfungen.

## Junior, Bronze, Silber und Gold

*St. Blasener Jungmusiker:innen legen Leistungsabzeichen erfolgreich ab*

Sechs Jungmusiker:innen haben am 21. Mai dieses Jahres erfolgreich die Leistungsabzeichen-Prüfungen absolviert: Das Junior-Leistungsabzeichen haben Sophia Eberhart und Gabriel Schlager erhalten, das Leistungsabzeichen in Bronze

ging an Joelle Kreuzer und Lilian Johanna Steiner. Über das Leistungsabzeichen in Silber dürfen sich Mag. Marlene Seidl und Julia Trattner freuen. Der Musikverein „Gebirgsklänge“ St. Blasien gratuliert sehr herzlich!

DKna ■



kk (2)

Die Theatergruppen zeigen ihren vollen Einsatz.

## Tierisch ma Theateraben

*Die Vorfreude, aber auch die Aufregung w endlich hieß: Vorhang auf!*

Am 14. Juni 2022 feierten gleich zwei Stücke ihren großen Auftritt: „Freunde für Frieda“, gespielt von den Kindern der Volksschulgruppe und der „Zauberlehrling“, angelehnt an Goethes Ballade, präsentiert von theaterbegeisterten Mädchen und Jungs der Mittelschule.

Was passiert, wenn sich der alte Hexenmeister einmal wegbeigt? Richtig, das Chaos bricht aus! Sein Zauberlehrling wünscht sich nichts sehnlicher als endlich selbst Magie anzuwenden, wären da nicht die Gnome und Hexen, die ihm einen üblen Streich spielen. Verzaubert vom Stück wurde auch das Publikum von den Schauspieler:innen der Mittelschule.

Bei „Freunde für Frieda“ wünscht sich die kleine Lea nichts mehr als ein Haustier. Das bekommt sie auch, aber irgendwie scheint es so ganz alleine nicht glücklich zu werden. Als Inspiration für das Stück diente das gleichnamige Buch „Freunde für Frieda“ von Stefanie Scheriau. Bei Interesse sind dieses und vier weitere Bilderbücher bei der Autorin erhältlich.

**Kontakt:** stefi.scheriau@gmx.at  
Instagram: stefaniescheriau  
(Bilderbuchgeschichten)

MSch ■



MV St. Lambrecht

Die Jungmusiker:innen des MV St. Lambrecht strahlen um die Wette.

## Leistungsabzeichen – MV St. Lambrecht

*Neun Jungmusiker:innen traten zur Leistungsabzeichenprüfung an.*

Der MV St. Lambrecht freut sich sehr über die sechs Jungmusikerinnen und drei Jungmusiker, die sich der praktischen Leistungsabzeichen-Prüfung auf ihrem Instrument am 21. Mai gestellt haben. Der Stolz ist besonders groß, dass es, trotz strenger Jury, als Bewertung nichts außer „Sehr gut“ und „Ausgezeichnet“ gab. Das fleißige Üben hat sich gelohnt.

Herzliche Gratulation zum LAZ Junior: Lisa Brunner (Flöte), Sophie Gucher (Flöte), Andreas Kienberger (Tenorhorn).

LAZ Bronze: Lukas Maierhofer (Schlagwerk), Hannah Pichler (Klarinette), Philipp Sabin (Zugposaune). LAZ Silber: Magdalena Reiter (Flöte), Johanna Reiter, Laura Sabin (beide Klarinette). Der MV St. Lambrecht gratuliert sehr herzlich und wünscht den Jungmusiker:innen weiterhin viel Freude an der Musik. Alle Musikkolleg:innen freuen sich schon auf viele zukünftige gemeinsame Ausrückungen.

AnFi für den MV St. L. ■



kk

**Obmannwechsel beim MV „Gebirgsklänge“ St. Blasen**  
 Am 8. April lud der MV „Gebirgsklänge“ St. Blasen zur Generalversammlung. Obmann Stefan Kalcher konnte neben den 47 aktiven Musiker:innen auch zahlreiche Ehrengäste sowie Ehrenmitglieder begrüßen. In seinem Rückblick brachte er einen Streifzug durch die Aktivitäten der letzten drei Jahre. Zu den Highlights zählen das Bundesblasmusikfest 2019 in Wien oder die Konzertreise im September 2021 zum Weinfest nach Hagenbrunn. Kapellmeister Florian Wallner präsentierte in seinem Bericht einige Statistiken. Erfreulich ist, dass der Verein alle Mitglieder trotz der Corona-Pausen halten konnte. Bei den Neuwahlen, geleitet von Bezirksobmann Fritz Unterweger, wurde der neue Vorstand einstimmig gewählt. Stefan Kalcher übergab sein Amt an den 29-jährigen David Knapp. Neu im Vorstand sind Philipp Wallner sowie Jasmin Pichler und Melanie Leitner. *DKna*

# gischer d

ar groß, als es nach längerer Pause

**RAIFFEISEN JUGENDKONTO**  
**DEINE VORTEILE**

- ✓ EUR 15,- Startguthaben
- ✓ JBL Wave 100 TWS Headphones geschenkt
- ✓ Gewinne eine von acht Sofortbildkameras\*\*\*
- ✓ Gratis Kontoführung\*
- ✓ Gratis Unfallversicherung\*
- ✓ Gratis Mitgliedschaft im Raiffeisen Club
- ✓ Gratis Mobile-Banking mit der Mein ELBA-App
- ✓ Gratis Raiffeisen Club Debitkarte (auch im Wunschdesign\*\*)
- ✓ Kontaktlos bezahlen mit der digitalen Debitkarte\*\*:  
 ELBA-pay (Android), Apple Pay (iOS), LAKS, Garmin Pay

\* Die Raiffeisenbank übernimmt die Kosten für das Konto und die Unfallversicherung während der Schul- und Lehrzeit bis zum 19. Geburtstag bzw. während der Studienzeit bei Vorlage der Inskriptionsbestätigung bis zum 24. Geburtstag. Der Versicherungsschutz ist ab Eröffnung eines Jugend- oder Studentenkontos automatisch für die Dauer des Bestehens dieses Kontos bzw. längstens bis zum 24. Geburtstag gegeben. Weitere Details sowie die geltenden Versicherungsbedingungen sind den Vertragsunterlagen bei der Kontoeröffnung zu entnehmen.  
 Raiffeisen Versicherung ist eine Marke von UNIQA Österreich Versicherungen AG.  
 \*\* Ab dem vollendeten 14. Lebensjahr möglich.  
 \*\*\* Teilnahmebedingungen: Es werden jeweils im Juni, Juli, August und September 2022 zwei Sofortbildkameras verlost. Die Teilnahme am Gewinnspiel ist nicht an eine Bankverbindung oder den Ankauf eines Produktes gebunden. Teilnahmeberechtigt sind Personen ab 14 Jahren. Die angegebenen Daten zur Teilnahme am Gewinnspiel werden ausschließlich zur Bearbeitung und Abwicklung des Gewinnspiels verwendet. Die Gewinnermittlung erfolgt unter Ausschluss des Rechtsweges. Gewinne können nicht in bar abgelöst werden. Der/die GewinnerIn wird telefonisch oder schriftlich verständigt. Informationen zum Datenschutz finden Sie auf unserer Webseite unter "Datenschutz". Ich kann den Erhalt von Glückwünschen, Gutscheinen und Werbung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft per Telefon oder E-Mail an die Raiffeisenbank Murau widerrufen.

**GEWINNE MIT ETWAS GLÜCK EINE SOFORTBILDKAMERA**

**SOMMERAKTION**

**Raiffeisenbank Murau**



kk (2)

Das Highlight auf der Straußenfarm:  
Ein Straußenküken zum „Anfassen“.



## Im Pfarrkindergarten ist was los

*Nach langem Warten war es endlich wieder möglich, Ausflüge zu machen.*

Im Mai startete die Ausflug-Saison mit einer Theaterfahrt nach Murau. Das Stück „Mats und die Wundersteine“ hatte zwei Enden – und regte zum Nachdenken an. Es ging um zwei Mäuse, die die Geschenke (Steine) unserer Erde im ersten Ende ausnutzten und im zweiten Ende gingen sie damit achtsam um.

Die erste Autobusfahrt war für viele eine große Aufregung und sorgte für lautes Plaudern und strahlende Augen. Beim anschließenden Picknick im Kindergarten wurde das Erlebte nochmals fröhlich wiedergegeben.

Der zweite Ausflug Anfang Juni führte die Kinder zur Straußenfarm von Familie Wallner in St. Blasen. Das wurde gleich mit einem Wandertag kombiniert und so gingen alle zu Fuß vom Kindergarten

über Heiligenstadt nach St. Blasen. Nach einer Jausenpause am Luis-Steiner-Weg empfing Familie Wallner alle sehr herzlich auf ihrem Hof. Neben einem ausführlichen Einblick in das Leben eines Straußes konnten die Kinder die Sträube im Stall und auf der Weide beobachten und Straußenfedern einsammeln. Das Highlight für alle waren zwei neugeborene Straußenküken in ihrem Straußenhotel. Für die anschließende Straußeneierspeise öffneten die Kinder das Ei mit einem Bohrer und bliesen mit einem Röhrl Dotter und Eiklar heraus. Sagenhafte 20 Hühnereier stecken in einem Straußenei. Die Speise schmeckte allen wunderbar. Die Kinder und Begleiterinnen bedanken sich bei Familie Wallner für die interessante wunderschöne Zeit. *PSei* ■



KEM Manager Erich Fritz, Dieter Thyr vom Land  
Braun vom Klimaministerium, Stefan Zwettler v  
Harald Kraxner.

## Holz ist der K

*Energiecamp Holzwelt Murau mahnt und*

**D**rastische Worte fanden die diesjährigen Referenten beim Energiecamp vom 5. bis 6. Mai in Murau. Namhafte Persönlichkeiten hatten den Weg in die Obersteiermark gefunden und hatten für die Teilnehmer teils dramatische, aber auch hoffnungsvolle Botschaften.

Günther Mayr, Leiter der ORF Wissenschaftsredaktion: „Man muss sich fragen, was die Menschheit vorhat und was noch passieren muss, damit wir den Ernst der Lage erkennen“. Stefan Zwettler, Forstdirektor von der Landwirtschaftskammer: „Es wächst in der Steiermark mehr Holz nach als verbraucht wird. Da haben wir noch genügend Reserven, im die Holzvorräte nachhaltig zu nutzen“. Matthias Braun vom Klimaministerium zeigte rechtliche Rahmenbedingungen auf, gab aber auch praktische Tipps zur raschen Umsetzung in den Regionen. Erwin Thoma, Vordenker und erfolgreicher (Holz)Unternehmer: „Es braucht mehr Kompromisslosigkeit und wir müssen wieder von der Natur lernen, statt sie auszubeuten“. Hans Joachim Schellnhuber, einer der weltweit führenden Klimaforscher führte die Dramatik der eskalierenden Situation des Klimawandels eindrücklich vor Augen, gab aber auch Hoffnung: „Wir können den Klimawandel

**WIR WÜNSCHEN ALLEN EINE SCHÖNEN SOMMER UND  
FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!**



TISCHLEREI SIEGFRIED HOLZ  
0664 2796455  
Weißenbach 3, 8813 St. Lambrecht



FERENCZI HAJNALKA  
0699 10914231  
Hauptstraße 41, 8813 St. Lambrecht



Steiermark, Holzweltobmann Bgm. Thomas Kalcher, Hauptreferent Günther Mayr, Matthias von der Landeskammer, Landtagspräsidentin Manuela Khom, Holzwelt-Geschäftsführer

# Königsweg zum Klimaschutz

*gibt Hoffnung.*

noch auf ein erträgliches Maß einschränken, aber wir müssen schnell handeln. Wir stehen vor einer Dekade, in der sich das Schicksal der Zivilisation entscheiden wird. Holz ist aus meiner Sicht der Königsweg zum Klimaschutz“.

Insgesamt waren sich alle Referent:innen darüber einig, dass Holz sowohl im CO<sub>2</sub> Abbau als auch als Werkstoff der Zukunft größte Bedeutung haben wird. „Wir müssen Städte in gebaute Wälder umwandeln“, war eine der Formeln, die zu hören waren. Marco Huter, Geschäftsführer des weltweit agierenden Unternehmens KLH gab schließlich in einer Talkrunde noch Einblicke in ein kommerziell äußerst erfolgreiches Unternehmen.



Holzwelt Murau/Tom Lamm (3)

Hans Joachim Schellnhuber, Direktor Emeritus Potsdamer Institut für Klimaforschung

150 Teilnehmer konnten im ausverkauften Brauhaus in Murau persönlich dabei sein, die Veranstaltung wurde aber auch live im Internet übertragen. Nachzusehen ist der gesamte Livestream auf der Website [www.energiecamp.at](http://www.energiecamp.at).

Das Veranstaltungsteam um Harald Kraxner, Geschäftsführer der Holzwelt Murau zog gemeinsam mit den Verantwortlichen des Landes Steiermark, in dessen Auftrag die Veranstaltung abgewickelt wurde, jedenfalls zufrieden Bilanz: „Die Teilnehmer gehen inspiriert aus Murau weg. Die positiven Feedbacks geben uns großen Mut, mit unserem Weg in der Holzwelt Murau, aber auch mit dem Energiecamp, weiter voranzugehen.“ Holzwelt ■



Erwin Thoma, Vordenker zum Thema Holz

## ABFALLWIRTSCHAFTSVERBAND

### Restmüll-Analysen!

Durchschnittlich landen im Bezirk Murau rund 114 kg pro Einwohner:in und Jahr im Restmüll. Dabei ist nicht nur die hohe Restmüll Menge im Bezirk ein Problem, sondern auch die teils schlechte Trennmoral – tatsächlich landen nur ca. 43 Prozent Restmüll in der Restmülltonne, die restlichen 57 Prozent sind Verpackungen, Biomüll und Problemstoffe.

Um einen Überblick über die vorhandenen „Trenn-Probleme“ zu bekommen, wurde zusammen mit der Gemeinde St. Lambrecht eine stichprobenartige Analyse einiger Restmülltonnen durchgeführt. Dabei wurden die Inhalte der Restmülltonnen unter die Lupe genommen und bei Feststellung einer schlechten Trennmoral, die möglichen Verursacher mittels eines Schreibens über die eventuellen Konsequenzen kontaktiert.

Erschreckend war, dass von 20 kontrollierten Restmülltonnen, lediglich zwei Tonnen den Ansprüchen einer ordentlichen Abfall-Trennung entsprachen. In den restlichen Behältern wurden Säcke mit verschiedensten Abfallfraktionen aufgefunden. Vor allem durch die falsche Entsorgung von Elektroaltgeräten und Batterien, kann es zu verheerenden Bränden kommen.

Um das Restmüll-Problem nachhaltig in den Griff zu bekommen, ist jede:r einzelne Bürger:in gefragt – seien Sie ein Vorbild und nehmen die richtige Mülltrennung selbst in die Hand.



RENE  
HOCHEGGER  
0681/108 312 60

# Fröhlich und aktiv in den Frühsommer!

Ausflüge, Veranstaltungen, Besuche: Im Pflgewohnhaus ist einiges los.



Caritas (2)

Die Wallfahrtskirche Maria Schönanger kennen viele Bewohner seit ihrer Kindheit.

Höhepunkt im Frühsommer war der Ausflug zur Wallfahrtskirche Maria Schönanger. Mit zwei Bussen ging es hinauf, 30 Bewohner:innen nahmen teil. Nach der von Abt Benedikt Plank eigens für die Ausflügler gehaltenen Messe gab es Mittagessen im Gasthaus Schönanger. Die Wiener Schnitzel kamen bei allen sehr gut an, satt und zufrieden wurde am frühen Nachmittag die Reise zurück angetreten, wo es zum Abschluss noch einen Eisbecher gab.

Schlechtes Wetter gab es dieses Jahr zum Maibaumaufstellen. Der vom Stift St. Lambrecht gespendete Baum wurde trotzdem schön geschmückt und unter kräftigem Anfeuern der Bewohner im Regen aufgestellt. Einen sehr schönen Besuch stattete uns die Volksschule St.



Das Kranz für den Maibaum wurde fleißig von Bewohnerinnen gebunden.

Lambrecht ab: sie sangen, tanzten und spielten für uns Frühlingslieder, die Kinder wurden daraufhin laut beklatscht. Danach gab es noch Limonade und Brote für die fleißigen Musikanten. **BBau** ■

September 2022



## Kolleg für Elementarpädagogik Judenburg

Ausbildung zur Elementarpädagogin / zum Elementarpädagogen am Kolleg der Bildungsanstalt für Elementarpädagogik Judenburg

### Beginn des nächsten Kolleg-Lehrgangs: September 2022

- **Dauer:** 4 Semester (keine Studiengebühren!)
- **Geplante Unterrichtszeiten:** Unterrichtsbeginn ab 16:00 an 3 Abenden pro Woche, teilweise Wochenendblöcke, Online-Unterricht und Präsenzunterricht.
- **Praxis:** 1x wöchentlich (Grundsätzlich vormittags, aber auch Blockungen und nachmittags möglich) und zusätzlich 8 Praxiswochen in verschiedenen Kinderbildungs- und Kinderbetreuungseinrichtungen, davon 2 Wochen in unterrichtsfreier Zeit.
- **Voraussetzungen:** Voraussetzung für den Besuch des Kollegs für Elementarpädagogik ist entweder die **Reifeprüfung, Berufsreifeprüfung** oder **Studienberechtigungsprüfung. Die Studienberechtigungsprüfung kann an der BAfEP Judenburg abgelegt werden!**
- **Zielgruppen:** Personen aus der Region, die neue berufliche Herausforderungen suchen bzw. schon als Kinderbetreuer/Kinderbetreuerin oder Tageseltern arbeiten und sich höher qualifizieren möchten, sowie Maturantinnen und Maturanten.
- **Ziel der Ausbildung:** Die Absolventinnen und Absolventen des Kollegs für Elementarpädagogik sind befähigt, als gruppenführende Pädagogin / gruppenführender Pädagoge in einer Kinderbildungs- und Kinderbetreuungseinrichtung zu arbeiten.

Nähere Informationen zur Ausbildung finden Sie auf unserer Homepage unter [www.bafepjudenburg.at](http://www.bafepjudenburg.at) oder Sie kontaktieren uns gerne unter 05 0248 049.

**BAfEP**  
JUDENBURG



kk

Bei der Exkursion in die Landeshauptstadt gab es einiges zu entdecken.

## Ein herausforderndes Schuljahr geht zu Ende

Das Ende des Schuljahres und der Beginn der Sommerferien geben Anlass, auf die letzten Monate zurückzublicken. Im Herbst war es noch leicht möglich, Schulveranstaltungen durchzuführen. Die Wandertage und die Schwimmstage im Hallenbad Murau, die Aktionen zur Verkehrserziehung mit der Polizei oder eine Graz-Exkursion im Rahmen der „Steiermarkschau“ konnten stattfinden. Durch die verschärfte Coronalage musste jedoch im Winter auf viele Aktivitäten verzichtet werden. Der Präsenzunterricht konnte aber aufrechterhalten bleiben. Alle waren froh, als es im März dann hieß: Die Schitage können stattfinden. Vier Tage auf der Piste bei herrlichem Sonnenschein und das Abschlussrennen entschädigten doch für Vieles! Ab Ende März begann sich die weltpolitische Lage auch auf unsere Schule auszuwirken: 16 Schüler:innen aus der Ukraine besuchen seither die Volksschule. Mit viel Engagement von allen Beteiligten wird eine Lernumgebung geschaffen, in der auch sie sich bald heimisch fühlen. Neben einem Danke unter vielen anderen beim Elternverein für die Unterstützung bei Veranstaltungen, bei der Wandelbühne für das Sponsoring von Pausenspielzeugen, bei Blumen Regina, Imkerei Jersey und Feinkost Barbara, bei Herrn Plank und Herrn Egger für die Unterstützung bei den Schitagen sowie den Bäuerinnen für die Wissensvermittlung zur gesunden Ernährung, bleibt nur noch eines zu wünschen: Allen Schüler:innen schöne Sommerferien! **BPir** ■



Anita Gallier

**Vollversammlung Tourismusverband Region Murau** Der TVB Region Murau lud am 2. Mai zur Vollversammlung ein. Rund 100 Interessenten folgten der Einladung in den Kaisersaal des Benediktinerstiftes St. Lambrecht. Unter den Anwesenden befanden sich die Landtagspräsidentin Manuela Khom, die Bgm. des Bezirkes, Dr. Stefan Kaltenbeck vom Land Steiermark und der GF der Naturparke Steiermark Bernhard Stejskal. Berichte des Vorsitzenden Ing. Heimo Feiel, des Finanzreferenten Ing. Josef Rieberer und von GF Peter Mayer betrafen das Budget, die sehr erfreulichen Nächtigungszahlen der Sommersaison 2021, sowie die realisierten und geplanten Aktivitäten vor allem in den Bereichen Mitgliederunterstützung, regionale Organisationsentwicklung, Marketing, Werbemittel und Verkaufsförderung. Wichtig für die Zukunft sind der Aufbau von Angebotsgruppen für die Mitgliedsbetriebe (Produktqualität, Marketing, Verkauf), die Etablierung einer elektronischen Plattform inkl. Social Media und die Einbindung der Erlebnisanbieter. HTau

## KFZ TECHNIK GEROLD – ALLES VOM FACHMANN

Als kompetenter Ansprechpartner für alle Anliegen rund ums Auto erweitert KFZ Technik Gerold in St. Lambrecht laufend das Angebot für seine Kunden. Als Vertragspartner von SUBARU und ISUZU stehen ständig die neuesten Modelle vor Ort zur Verfügung, sowie eine große Anzahl von geprüften Gebrauchtwagen runden das Fahrzeugangebot ab. Zusätzlich werden individuelle Finanzierungsvarianten und Versicherungsangelegenheiten durch persönliche Ansprechpartner angeboten.

### KOSTENLOSE MOBILITÄTSGARANTIE BEI JEDEM JAHRESSERVICE

Bei jedem Jahresservice, welches nach Herstellervorschrift durchgeführt wird, ist die Mobilitätsgarantie kostenlos inkludiert. Möglich ist das als Werkstätten Partner von AUTOAUTO, wodurch eine fachgerechte Reparatur aller Marken nach Herstellervorschrift garantiert wird. Eine wesentliche Erweiterung des Kundenangebotes ist ein spezielles Service, sowie Wartung von Automatikgetrieben durch ein eigenes Getriebespülgerät. Das Komplettangebot rund ums Auto wird durch die moderne Karosserie- und Lackierabteilung vervollständigt.

Ihr Automobil Spezialist

# KFZ GEROLD

Lukas Gerold, Leitnersiedlung 2, 8813 St. Lambrecht, 0664 41 15 794, lukas@kfz-gerold.at, [www.kfz-gerold.at](http://www.kfz-gerold.at)





## EINER FÜR ALLE ZIELE.

### ENTDECKEN SIE DEN NEUEN OUTBACK



**NEU: SUBARU SAFE5**  
Jetzt noch sicherer unterwegs sein mit der 5-Jahres-Garantie von Subaru.

\* 3 Jahre Herstellergarantie + 2 Jahre CarGarantie gemäß den aktuellen Garantiebedingungen.

## KFZ GEROLD

Lukas Gerold, Leitnersiedlung 2  
8813 St. Lambrecht, 0664 41 15 794  
lukas@kfz-gerold.at, [www.kfz-gerold.at](http://www.kfz-gerold.at)

Kraftstoffverbrauch, kombiniert: 8,6 l/100 km (WLTP).  
CO<sub>2</sub>-Emission, kombiniert: 193 g/km (WLTP)

MEHR INFOS UNTER  
[WWW.SUBARU.AT](http://WWW.SUBARU.AT)



rk  
Abschlussprüfling Irina Sabin mit Mag. Andrea Ertlschweiger und MDir. Wolfgang Fleischhacker.

## Musikschule gratuliert Absolvent:innen

*Erfolgreich abgelegte Abschlussprüfungen an der Musikschule Murau.*

Mit der freiwillig abgelegten Abschlussprüfung schließt die Instrumental- und Gesangsausbildung in einer Musikschule ab. Die Zulassung zu dieser Prüfung setzt voraus, dass sich die Schüler:innen viele Jahre lang intensiv mit ihrem Instrument beschäftigen und das Niveau der Oberstufe erreichen.

Acht Schüler:innen der Musikschule Murau stellten sich auch heuer wieder dieser Herausforderung und erbrachten bemerkenswerte Leistungen bei den kürzlich stattgefundenen Prüfungen.

Die Musikschule Murau gratuliert den erfolgreichen Absolvent:innen und wünscht alles Gute auf ihrem weiteren musikalischen Weg:

Irina Sabin (Gesang, Klasse Mag. Andrea Ertlschweiger) aus St. Lambrecht, Lisa Leitner (Querflöte, Klasse Nadine Linko) aus Laßnitz, Maximilian Steiner (Tuba, Klasse Mag. Johann Ferner) aus Schöder, Maximilian Stölzl (Tenorhorn, Klasse Mag. Peter Ehgartner) aus Neumarkt, Lisa Rissner und Paul Morder aus Oberwölz, Johannes Karner aus Neumarkt (alle aus der Klasse Mag. Johann Ferner, Steirische Harmonika) und Matthias Knapp (Steirische Harmonika, Klasse Peter Brunner) aus Ranten.

Ebenso sehr erfolgreich legten weitere 44 Schüler:innen in diesem Schuljahr ihre Übertrittsprüfung ab. *WFle* ■

## Goldener Pan

*Sanierung des Fitwegs wurde als bestes st*

Am 7. Mai 2022 fand der Tag der Landjugend in der Stadtwerke-Hartberg-Halle statt. Nach einem feierlichen Wortgottesdienst fand der Festakt statt, bei dem nicht nur 48 Jugendliche mit dem Goldenen Leistungsabzeichen ausgezeichnet wurden, sondern auch das Geheimnis um den Goldenen Panther gelüftet wurde. Der Goldene Panther ist der Projektwettbewerb der Landjugend Steiermark, bei dem zwei externe Jurys das beste Ortsgruppen-Projekt ermitteln.

Der Fitweg in St. Blasen war in die Jahre gekommen und musste saniert werden. Für die Ortsgruppe stand bei der Neuplanung der Spiel- bzw. Sportgeräte der Nachhaltigkeitsaspekt ganz klar im Vordergrund. Von den Mitgliedern wurden in 700 Arbeitsstunden unter der Projektleitung von Magdalena Weiss und Florian Knapp neue Geräte geplant, erbaut und aufgestellt. Unterstützung bekamen sie dabei unter anderem vom Seniorenwohnheim und von der Sommerschule St. Lambrecht. Der Fitweg umfasst nach der Sanierung zehn Sportgeräte, sechs Denkaufgaben und vier Turnübungen und stellt nun wieder ein attraktives Ausflugsziel für Einheimische und Gäste dar. Feierlich eröffnet wurde der neue Fitweg am 31. Oktober 2021 mit einer Segnung durch Abt Otto Strohmeier.

Die Spannung stieg, als sich das Ende des Festakts näherte und somit auch die Verkündung des Siegers. Unter laut-



**G'SUNDE ENERGIE AUS HEIMISCHEN WÄLDERN ...**

**NÄHERE INFORMATIONEN UNTER 0664/9165576**



# ther für die LJ St. Blasen

irisches Ortsgruppen-Projekt ausgezeichnet.



Foto Fischer

**Holten den Sieg – und damit den Goldenen Panther – nach Hause: Die LJ St. Blasen wurde für die Sanierung des Fitwegs geehrt.**

starkem Applaus kam die LJ St. Blasen auf die Bühne, um von Jugend-Staatssekretärin Claudia Plakolm und ÖkR Franz Titschenbacher, Präsident der Landwirtschaftskammer Steiermark, die Siegestro-

phäe entgegen zu nehmen. Die große Auszeichnung wurde anschließend bei Tanz und Musik mit der Gruppe „Die Südsteirer“ und dem offenen Volkstanzen gebührend gefeiert. *DKna / LJ St. Blasen* ■



**Die Jagd um die Wuchtel gewann die LJ Oberwölz.**

## Der Ball rollt in St. Lambrecht!

*Pfingstturnier der Landjugend Bezirk Murau*

Am Pfingstmontag veranstaltete die Landjugend St. Lambrecht gemeinsam mit dem Bezirksvorstand das alljährliche Pfingstturnier im WSV Stadion. Viele Ortsgruppen aus dem ganzen Bezirk stellten sich der Herausforderung und so zeigten die Mädchen ihr Können im Völkerball und die Burschen im Fußball. Die Bezirkssiege gingen schlussendlich an die Mädchen der Landjugend Krakaudorf und die Burschen der Landjugend Oberwölz. Die Burschen der Landjugend St. Lambrecht durften sich über den hervorragenden 3. Platz freuen. Auch die Mitglieder der Landjugend St. Blasen haben in spannenden Matches ihr Können unter Beweis gestellt. *DKna* ■

REGIOMOTION

# KINDERSPORT-CAMP

powered by



**EINE WOCHEN VOLL MIT SPORTLICHEM & ABWECHSLUNGSREICHEM PROGRAMM**

MONTAG - DONNERSTAG VON 08:00 -17:00 UHR & FREITAG VON 08:00 -14:00 UHR  
GEFÖRDERT VON LAND & GEMEINDE

www.REGIOMOTION.at | info@REGIOMOTION.at | +43 677 64869960



**MURAU**

18.07.-22.07.2022

**KRAKAU & OBERWÖLZ**

25.07.-29.07.2022

**RANTEN & UNZMARKT**

01.08.-05.08.2022

**ST. PETER AM KBG.**

08.08.-12.08.2022

**STADL & SCHEIFLING**

15.08.-19.08.2022

**NIEDERWÖLZ 1 & NEUMARKT**

22.08.-26.08.2022

**NIEDERWÖLZ 2 & ST. LAMBRECHT**

29.08.-02.09.2022



Die Gewinnertruppe der APG Betriebsfeuerwehr präsentieren stolz ihren Pokal.

# Florianis auf der Siegerstraße

Beim Bereichsleistungsbewerb und dem Landesleistungsbewerb konnte die APG Betriebsfeuerwehr überzeugen.

Die APG Betriebsfeuerwehr trat mit einer Bewerbungsgruppe (besteht aus neun Teilnehmern) beim diesjährigen Bereichsleistungsbewerb in Bischoffeld an. Dieser muss absolviert werden, um sich für den Landesleistungsbewerb zu qualifizieren.

Bei dem angestrebten Leistungsabzeichen in Silber, wird eine Saugleitung zur Pumpe hergestellt und anschließend eine Zubringleitung zum Verteiler und zwei Angriffsleitungen aufgebaut. Dies muss in einer bestimmten Zeit erfolgen, Fehler werden von der Zeit abgezogen. Nach diesem Szenario wird noch ein Staffellauf absolviert, die Zeiten zusammengezählt und ausgewertet. In der Kategorie Silber werden die jeweiligen Positionen erst kurz vor dem Start zugelost, das heißt, dass jeder Teilnehmer jede Position beherrschen muss. Unter den strengen Blicken von HBI Oliver Karrer und Ausbildungsbeauftragten OLM Jürgen Spreitzer wurden die Handgriffe perfektioniert.

Bei diesem Bewerb zeigte sich die Gruppe in Topform

**Erst kurz vor Start wird klar, wer welche Position übernehmen muss.**

und erreichte in der Kategorie Silber B den Sieg der Bereiche Judenburg und Murau und konnte einen Pokal mitnehmen. Somit stand dem Start beim Landesleistungsbewerb, der in Bad Gleichenberg am 25. Juni stattfand, nichts mehr im Wege. Für diese ausgezeichnete Leistung wurde während der letzten Monate viele Stunden fleißig trainiert. Nach bestandem Landesleistungsbewerb werden dann die Abzeichen in Bronze und Silber verliehen. Diese Abzeichen sind Voraussetzung, um Kurse an der Feuerweherschule in Lebring absolvieren zu dürfen und damit die gute Ausbildung gewährleisten zu können.

Vielen Dank an alle Kameraden die mit viel Ausdauer und Disziplin zu diesem Erfolg beigetragen haben.

Gut Heil und Glück Auf **OKar** ■



## Wandern und Spazieren in St. Lambrecht

Damit einem schönen und sicheren Wandererlebnis nichts im Wege steht, haben sich einige freiwillige St. Lambrechter:innen bereit erklärt, die ausgewiesenen Wanderwege zu überprüfen und notwendige Arbeiten wie z. B. Tafeln gerade stellen, Tafeln säubern etc. zu erledigen. Dafür gibt es seitens der Marktgemeinde St. Lambrecht ein herzliches „Vergelt's Gott“. **MSch** ■



Präsentation der Marktfreieung.

„Kreizirta“ und das Marktprivileg oder warum findet ein Standmarkt statt?

*Einige historische Grundlagen und Hintergründe zu dieser Veranstaltung*

Nach einer Pause von zwei Jahren wurde wieder im Mai kurz vor Christi Himmelfahrt, der „Kreizirta“ mit Marktfreieung, Standmarkt und einer Bittprozession abgehalten. Die Eröffnung des Jahrmarktes wurde immer besonders feierlich begangen. Die „Marktfreieung“ ist ein hölzerner Arm mit einem Schwert in der Hand an einer Stange, das bedeutete, dass jeder Handel frei und erlaubt sei. Die Aufschrift am Schild lautet: „Kaiser Königlicher Privilegirter Vieh und Waren Markt.“ Bitttage sind Gebets- und Prozessionstage vor Christi Himmelfahrt. Die Woche, in der die Bitttage liegen, wird auch als Betwoche oder Kreuzwoche bezeichnet. Zusammenfassend kann gesagt werden, dass das bei uns noch verwendete Dialektwort „Kreizirta“ sich auf den zweiten Bitttag am Dienstag (Irta) bezieht und auf den Umstand, dass bei diesen Bittprozessionen immer ein Kreuz vorangetragen wird. **JPlö** ■



Die erfolgreichen Lehrgangsabsolvent:innen bei der abschließenden Urkundenverleihung.

## Grundausbildung (GAB)

### BFV Murau

*Zwei Samstag Ausbildung, der dritte für die Prüfung – Wochenenden im Feuerwehrfieber*

Um die Fertigkeiten und Kenntnisse für den Feuerwehrdienst zu erlangen, muss sich jedes neue Feuerwehrmitglied einer umfangreichen Grundausbildung unterziehen. So sollen in der Gruppe nach Anweisung eines Kommandanten, selbstständig wichtige Arbeiten des Branddienstes oder der Technik erfolgreich ausgeführt werden können.

Es absolvierten sieben Feuerwehrmänner und Frauen der FF St. Lambrecht, sowie 16 weitere Kameraden anderer

**Der richtige Umgang mit Ausrüstung und Gerätschaften wurde genauestens überprüft.**



Feuerwehren des Bezirkes Murau diesen wichtigen Lehrgang „GAB 2“ in unserer Marktgemeinde.

Beim Schulzentrum St. Lambrecht konnte somit der Grundstein für die aktive Feuerwehrlaufbahn gelegt werden und alle Teilnehmer wurden mit den Basics für kommende Einsätze ausgebildet! **CGas** ■

## Fronleichnamsprozession und Fröhschoppenfest



Die FF-Abordnung bei der festlichen Prozession durch St. Lambrecht

Ehrenvollerweise durfte die Feuerwehr auch heuer wieder bei der hl. Fronleichnamsmesse mit anschließender Prozession durch den Ort dabei sein. Nach der kirchlichen Feier marschierten die Kamerad:innen gemeinsam mit dem Musikverein St. Lambrecht zum Rüsthaus wo endlich wieder der traditionelle Fröhschoppen stattfinden konnte, ein fröhliches Beisammensein mit viel Musik, Speis und Trank bis in die Nacht hinein. Die Florianis bedanken sich bei den zahlreichen Besucher:innen, die der Einladung gefolgt sind. **CGas** ■

## DIE FEUERWEHR INFORMIERT

### Brandgefahr beim Grillen

Ein fröhliches Grillfest kann ganz plötzlich durch einen unliebsamen Zwischenfall im Sinne des Wortes zur „feurigen“ Party werden. Bereits eine kleine Unachtsamkeit könnte unter Umständen zu einem Brandereignis oder gar zu einer Explosion führen. Schon durch einfache Vorsichtsmaßnahmen kann bereits viel zur Verbesserung der Sicherheit beigetragen werden.

#### Hier einige Tipps:

- Das Grillgerät muss einen festen Stand haben und sollte grundsätzlich im Freien oder zumindest im Bereich nicht überbauter Terrassen eben und auf hartem nicht brennbarem Boden aufgestellt werden.
- Holzkohlegriller wegen der erhöhten Funkenfluggefahr möglichst windgeschützt aufstellen.
- Ausreichend Abstand zu brennbaren Materialien wie Fassaden, Holzzäunen, Gartenmöbeln usw. unbedingt einhalten.
- Niemals im Wald oder in Waldnähe grillen, schon garnicht in Zeiten besonderer Trockenheit.
- Keinesfalls heiße Asche entsorgen, immer zuvor auskühlen lassen.
- Vorsicht auch beim hantieren mit Gasflaschen bzw. bei ungewünschtem Gasaustritt.

Generell gilt beim Grillen stets auch Verbrennungsgefahr durch heiße Oberflächen, seien Sie vorsichtig und aufmerksam!

*In diesem Sinne, einen schmackhaften Sommer!*

*Ihre FF St. Lambrecht*



**CHRISTOPH GASTEINER**  
0664/4963937

# Auf DU und DU im Naturpark Zirbitzkogel-Grebenzen



**Wir sind dein Naturpark  
in der Region Murau.  
Seit 1983.**

„Man schützt nur, was man liebt und man liebt  
nur, was man kennt“

Konrad Lorenz (Verhaltensforscher 1903 -1989)

Ankommen, durchatmen und eintauchen in die vielfältige Naturlandschaft im Naturpark Zirbitzkogel-Grebenzen. Eiszeitlich geprägt finden sich hier kraftvolle Ursprungsquellen, idyllische Teich- und Moorlandschaften und romantische Bergdörfer in naturnahen Wäldern wider. Naturliebhaber können die einzigartigen Naturjuwelen entdecken und Eins mit der Natur werden. Die orchideenreiche Moorlandschaft des Dürnberger Moores und die wasserreichen Sümpfe des Hörfeldmoores locken mit einer einzigartigen Flora und Fauna. Am Furtner Teich gibt es allerlei bemerkenswerte Vogelarten zu entdecken und die Grebenzen erwartet Sie mit bunten, saftigen Almmatten und einer farnefrohen Blütenpracht, sowie geheimnisvollen Dolinen und Höhlen. Die alten Zirbenwälder sind Ruhe und Kraftplätze und legen den Grundstein für einen erholsamen Aufenthalt im Wald.

Im modernen Leben: Stress, Lärm, Technik - sollte Sie dies einmal überfordern, kommen Sie in die NaturLese-Region Naturpark Zirbitzkogel-Grebenzen und lernen Sie, im großen Buch der Natur zu lesen.



(c) Steiermark Tourismus/ Tom Lamm

## NaturLese Museum - NaLeMu Wo Mensch und Natur eine Beziehung eingehen



Die Welt ist laut und schnelllebig geworden, nicht so im NaLeMu. Hier kann man der Hektik des Alltags entfliehen und die Natur-Mensch-Beziehung wieder entdecken. Künstlerisch und technisch eindrucksvolle Objekte verschiedener Künstler\*innen bieten spannende Erfahrungen und eindrucksvolle Einblicke in die Natur um und in uns. Eine erlebnisreiche Reise durch die Stationen im Museum lädt Groß und Klein zum Mitmachen ein.

Ein Wald im Museum? Warum nicht! Im NaLeMu können Sie sogar ein Teil des Waldes werden.



Infos und Öffnungszeiten unter:  
[www.nalemu.at](http://www.nalemu.at)



(c) Trickypics

## Waldmedizin Gesundheit in und aus der Natur

Die Lage in einer der walddreichsten Regionen der Steiermark und die Beschäftigung mit den Themen Natur und Gesundheit legten im Naturpark Zirbitzkogel-Grebenzen den Grundstein für das Projekt „Waldmedizin – Gesundheit in und aus der Natur“.

### Die Zirbelkiefer und das Immunsystem

Ein dreijähriges Forschungsprojekt, geleitet vom Fachbuchautor und Biologen DI Clemens G. Arvay in Zusammenarbeit mit dem Mediziner Prof. Johannes Huber und der Karl-Franzens-Universität Graz, wird erstmals in Europa umgesetzt. Dabei wird die Wirkung des Waldes – insbesondere des Zirbenwaldes – auf das Immunsystem und die Psyche des Menschen mittels Feldstudie und Laboruntersuchungen erforscht.

Der sekundäre Pflanzenstoff Pinen verleiht der Zirbelkiefer und allen anderen Kiefern ihr typisches Aroma. Studien haben gezeigt, dass die Substanz und weitere sogenannte Terpene von Bäumen bei der Aufnahme über die Lungen unsere Immunfunktion unterstützen. Dabei entstehen zum Beispiel mehr natürliche Killerzellen, die für unsere ständig aktive Hintergrundimmunität wichtig sind und auch bei der Abwehr von Krankheitserregern eine zentrale Rolle spielen.

Buchtipp:  
*NaturLesen*  
von Günther Karner  
erhältlich im NaLeMu



## Unser Programm: Wald-Gesundheit für alle!

Vor allem in der Gesundheitsvorsorge spielt die Waldgesundheit eine wesentliche Rolle. Während der Projektlaufzeit werden für unsere Gäste und unsere Bevölkerung immer wieder Wald-Bade-Einheiten zum Kennenlernen ausgeschrieben und angeboten. Gemeinsam mit zertifizierten Waldbade-BegleiterInnen kann die gesundheitsfördernde und wohltuende Wirkung der Natur erlebt werden.

Mehr über das Thema erfahren Sie bei nachstehenden Terminen! Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung unter [e.kogler@natura.at](mailto:e.kogler@natura.at)!

### 30. Juni 2022 | 19 Uhr | Pichlschloss

„Die heilsames Wirkung des Waldes für unsere Gesunderhaltung.“

Referentin: Mag. Astrid Polz-Watzenig

### 21. Juli | Mühlen

„Waldbaden – Eintauchen in die Atmosphäre des Waldes mit allen Sinnen!“

Referentin: Mag. Heidi Liebming | Wieserhof

### 16. September – 17 Uhr | St. Lambrecht

„Natur sein – wieviel Natur ist und braucht der Mensch?“  
Referentin: Claudia Gruber

Termine und Infos unter: [www.natura.at](http://www.natura.at)

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Bundesministerium  
Landwirtschaft, Regionen  
und Tourismus

LE 14-20  
Entwicklung für ein lebensfähiges Europa

Das Land  
Steiermark  
Regionen

Europäischer  
Landwirtschaftsfonds für  
die Entwicklung des  
ländlichen Raumes  
Hilft finanziell Europa in  
die ländlichen Gebiete

Europäische Union



Flug- und Bergrettung – eine gute Kombination.

## In die Lüfte

Spannende Einblicke in die Flugrettung erhielten die St. Lambrecht Bergretter.

Am Samstag dem 11. Juni folgte eine Abordnung der Bergrettung St. Lambrecht der Einladung der ARA Flugrettung zur Besichtigung des Stützpunktes in Fresach. Neben der theoretischen Schulung, in der interessante Informationen der Nachtwindenrettung und den dafür wichtigen Beitrag seitens der Bergrettung besprochen wurden, gab es abschließend eine Besichtigung der H145 und einen kurzen Einblick in das medizinisch verwendete Material im Hubschrauber. Da unter anderem die Zusammenarbeit der Bergrettungen im Bezirk Murau durch die Reichweite der H145 in Zukunft weiter zunehmen wird, ist dieser Austausch der Rettungsorganisationen ein wichtiger Grundstein für eine sichere und reibungslose Rettung. Sar ■



ARA Stützpunkt in Fresach.

Service rund um die Uhr!  
0676/842562400



Zeiringer

www.wachernig.at

## DER NATURPARK INFORMIERT



Mag. Franz Maier, Mag. Irmgard Ilg, GF Mag. Maria Luise Mürzl und Hans Hartl.

# Damit Naturschutz weiter geht

*STROWI 2 – the next generation im Naturpark Grebenzen.*

Inhalt des Projekts ist die Erhaltung von Streuobstwiesen und alten Obstsorten in den Bezirken Murau und Murtal. Ein zentrales Ziel war die Etablierung eines „Kompetenz-Teams zur mittelfristigen Fortführung der Streuobstaktivitäten. Dieses besteht aus 12 Expert:innen, die nach Projektende als Ansprechpartner:innen für Streuobst-Fragen zur Verfügung stehen. Das Kompetenz-Team repräsentiert folgende Bereiche: Landwirtschaft, Verarbeitung & Vermarktung, Hausgartenbesitzer:innen, Baumschulen, Baumwarte, Imkereien, Gemeinden, Tourismus, Schulen, Landjugend, Naturvermittlung, Naturpark und Biodiversitätsexpert:innen. Weiters sollten junge Menschen für die Erhaltung der Biodiversitätshotspot Streuobstwiese begeistert werden. Zur Verankerung des Themas „Biodiversität in der Streuobstwiese“ in der jungen Generation wurden gezielt Lehrer:innen und Schüler:innen eingebunden und Unterrichtseinheiten (Sortenerhebungen mittels Fragebogen) in Kooperation mit den Naturvermittler:innen des

Naturparks angeboten. Der besondere Fokus lag dabei auf den regionalen landwirtschaftlichen Fachschulen (FS Feistritz, LFS Althofen und LFS Hafendorf). Durch altersgerechte Aktionen wurden auch die Volks- und Mittelschulen, u. a. mittels eines „Streuobstwiesenkoffers“, einbezogen. Der Sortengarten Neumarkt wurde so zum „Grünen Klassenzimmer“.

Weitere Aktivitäten im Projekt:

- Sortenbeschreibungen: Lehmbirne (regionaler Endemit) und gelber Spänling (Pflaume aus dem Murtal)
- Fachtagung im Naturpark Zirbitzkogel-Grebenzen mit Exkursionen, Fachvorträgen und Streuobstfest
- Aufbau der STROWI Sortendatenbank zur Herkunft von Mutterbäumen, Standorten der Jungbäume, genetische Informationen
- Praxisseminare zur Planung und Durchführen von Streuobstneuanlagen
- Untersuchungen zur Wildbienenfauna in Streuobstbeständen
- Kurse zur Sämlingsvermehrung, Veredelung und Baumschnitt NP ■

## AUFRUF

Der Verein Naturpark Zirbitzkogel Grebenzen wird nächstes Jahr 40 Jahre alt. Aus diesem Grund suchen wir Videoaufnahmen zum Thema Naturpark der letzten Jahre. Vielleicht haben Sie ja die eine oder andere Veranstaltung oder ähnliches aufgenommen und würden uns diese Filmaufnahmen zur Verfügung stellen. Wenn Sie uns also weiter helfen können, melden Sie sich bitte im Naturpark Büro unter **06584 2005 & office@natura.at**

## WILD UND NATUR

### Achtung – Lebensgefahr!

Mai und Juni sind die Monate, in denen die meisten Wildtiere geboren werden oder schlüpfen. Rehkitz sind bei der Geburt nicht größer als eine Packung Milch, sie ducken sich in den sie umgebenden Untergrund. Durch ihre Kitzflecken getarnt, verschwimmt ihre Silhouette mit der Umgebung. Zusätzlich haben sie keinerlei Eigengeruch, so erkennen sie ihre Fressfeinde, wie Fuchs, Goldschakal oder Wildschwein nicht und laufen an ihnen vorbei! Die Rehmutter kommt nur zweimal am Tag vorbei um das Kitz zu säugen! Daher zufällig gefundene Kitz in Ruhe lassen und nicht berühren, da es sonst von der Rehgeiß verstoßen wird. Auch gefundene Hasenjunge nicht mitnehmen, auch sie sind keine Waisenkinder, denn die Häsin säugt ihre Jungen überhaupt nur einmal pro Tag!

Natürlich sind freilaufende Hunde jetzt ein besonders großes Problem, die meisten Hunde beißen die Jungtiere, die noch nicht flüchten können, ab. Aber es gibt auch Hunde, die keinen Jagdtrieb haben. Diese versuchen oft mit dem neugeborenen Kitz zu spielen- und auch das endet meist tödlich – zu verletzlich sind sie noch!

Auch in den höher gelegenen Bergwäldern geht es rund: Auer- und Birkwild balzen jetzt und die Hennen legen ihre Eier in Bodennester und beginnen zu brüten, jetzt brauchen sie wirklich Ruhe. Bei Störungen durch Freizeitsportler oder frei umherlaufende Hunde, kann es sein, dass die Henne ihre Brut im Stich lässt!

Bitte respektieren wir die Ruhebedürfnisse unserer Wildtiere in ihren wenigen übriggebliebenen Rückzugsräumen!

UDeu



Hallo! Darf ich kurz stören?

Wir sind in den letzten Tagen und Wochen geboren worden. Unsere Mütter verstecken uns an Orten, die sie für sicher halten. Manchmal neben Wanderwegen.

Wir sind nicht krank oder alleine. Unsere Mütter sind ganz in der Nähe, und passen auf uns auf. Wenn du uns jedoch anfässt, riechen wir nach Mensch und unsere Mütter kommen nicht mehr zu uns. Wir müssen dann sterben.

Wir haben schreckliche Angst vor deinem vierbeinigen Freund – gerade jetzt, da wir unsicher auf unseren kleinen Beinchen sind und nicht flüchten können. Wir sind wehrlos. Unsere Mütter können uns nicht helfen. Aber du kannst das bitte tun!

Danke.

**Mein Leben hängt  
an deiner Leine.**

## Zwergertreff wird größer

*Junges Leben in alten Mauern.*



Singen, tanzen, spielen – das steht beim Zwergertreff im Fokus.

Schon so einige winzige Schritte wurden getan im Zwergerraum! Waren es am Anfang manchmal nur eine Hand voll Zwerge, ist die Gruppe inzwischen um einiges gewachsen. Das Interesse ist groß und die monatlichen Treffen sind sehr gut besucht. Im Zentrum der Einheit steht das freie Spiel, dafür gab es einfach nicht mehr genügend Platz. Also nutzte man die Möglichkeit, sich auszubreiten. Inzwischen stehen zwei Spielräume und eine Küche zur Verfügung, sowie der große Jugendraum, um sich in großer Runde zu treffen. Wer Interesse hat dabei zu sein, meldet sich bitte bei Julia (0664/5324660) oder Ulli (0664/4185943) für weitere Informationen.

ULeg ■

## BERGRETTUNG ST. LAMBRECHT

### Umstrukturierung

Bei der letzten Gebietsitzung der vier Ortsstellen des Bezirkes Murau (Murau, St. Peter am Kammersberg, Kraukauebene und St. Lambrecht) hat sich Dr. Gernot Siebenhofer aus zeitlichen Gründen entschieden, die Gebietsleitung nicht mehr weiter auszuüben und nur mehr im Hintergrund als Gebietsleiterstellvertreter zur Verfügung zu stehen. Christian Legat aus unserer Ortsstelle wurde einstimmig als sein Nachfolger gewählt. Er ist somit erst der 2. Gebietsleiter, der aus St. Lambrecht kommt. Christian ist im Sanitäts-Ausbildungsteam des Landes und hat damit auch gute Verbindungen zur Landesleitung. Da diese neue Aufgabe mit mehr Zeitaufwand verbunden ist, hat Christian die Einsatzleitung unserer Ortsstelle an Markus Feichter übergeben und wird uns weiterhin als Stellvertreter zur Seite stehen. An dieser Stelle herzlichen Dank an Christian für die hervorragende Einsatzleitung in den letzten Jahren. Markus hat dieses Amt schon ausgeübt und wird dieses vorerst bis zur nächsten Wahl in vier Jahren übernehmen. Damit die jungen ambitionierten Bergretter nicht zu kurz kommen und im Einsatz an die Leitung herangeführt werden, sind Sebastian Arlitzer und Fritz Langmaier als Einsatzleiterstellvertreter und auch als Ortsstellenleiterstellvertreter in Ausbildung. Alle anderen Retter werden natürlich, wie gewohnt, bestens geschult. Damit soll auch in ein paar Jahren der reibungslose Ablauf bei der Bergrettung St. Lambrecht gewährleistet sein. Wir wünschen einen schönen und vor allem unfallfreien Sommer.



OSTL  
VIKTOR  
PICHLER



Der Vorstand des Pensionistenvereines mit Vzbgm. Edith Gusterer.

## Vorstand wiedergewählt

*Beim Pensionistenverein bleibt alles, wie gehabt – gute Laune inklusive.*

Die Generalversammlung des Pensionistenvereines St. Lambrecht, mit Wahl des Vorstandes, fand am 20. Mai 2022 unter Beisein von Vzbgm. Edith Gusterer statt. Albert Steiner begrüßte die anwesenden Personen. Anschließend wurde der verstorbenen Mitglieder gedacht. Peter Sturb gab Einblick über den Kassastand des Vereines, danach wurden er und der gesamte Vorstand entlastet. Nach dem Bericht über die letzten beiden Jahre wurde der Vorstand unter Obmann Albert Steiner einstimmig durch Handzeichen gewählt. Obmann Albert Steiner bedankte sich bei allen für das Vertrauen und gab eine Vorschau über das Jahresprogramm 2022. Nach den Grußworten von Vzbgm. Edith Gusterer und dem Punkt Allfälliges wurde die Generalversammlung beendet. Anschließend gab es noch ein gemütliches Beisammensein bei Jause und Getränk.

Am 1. Juni wurde die neu sanierte Schmaraggelbahn mit einem Vergleichskampf zwischen den Mitarbeitern der Gemeinde und des Pensionistenvereines eröffnet. Mit voller Begeisterung und Ehrgeiz wurde um jeden Kegel gekämpft. Es war ein geselliger Nachmittag mit viel Spaß und Unterhaltung bei Getränken und Würstel. Es gab nur Sieger und so wurde vereinbart, im Herbst ein Retourkegeln zu veranstalten. Danke an alle Teilnehmer – Gut Holz. ASte ■



Schmaraggelbahn hinter der Gemeinde

# E-Werk

Mariahof GmbH  
8812 Mariahof

Planung und  
Beratung sowie  
Ausführung sämtlicher Elektroinstallationen

Mail: [office@ewerk-mariahof.at](mailto:office@ewerk-mariahof.at)  
Telefon: 03584 2300  
Fax: 03584 2300-10





Landtagspräsidentin Manuela Khom mit den geehrten Mitgliedern.

## Leben im Dienst der Natur

*Ehrungen verdienter Berg- und Naturwächter.*

Im Rahmen des Bezirkstages der Steiermärkischen Berg- und Naturwacht am 24. April im Gasthaus Hammerschmied in Ranten wurden Manuela Schaffer, Philipp Leitner und Michael Hölbling feierlich durch Naturschutzreferent Ing. Wolfgang Stöckl angelobt. Anschließend wurden die Ehrungen von langjährig verdienten Berg- und Naturwächter durch Landesleiter Fritz Stockreiter durchgeführt.

Landtagspräsidentin Manuela Khom und Bezirkshauptmann Hofrat Dr. Florian Waldner überreichten die Urkunden für 20 jährige Mitgliedschaft an Alexander Stöhs und Arnold Gusterer. Ebenfalls für 20 jährige Mitgliedschaft wurden Elmar Seidl und Alexander Gusterer ausgezeichnet. Für 40 jährige Mitgliedschaft wurde Josef Gamperl und für 60 jährige Mitgliedschaft Franz Gucher geehrt. SKra ■

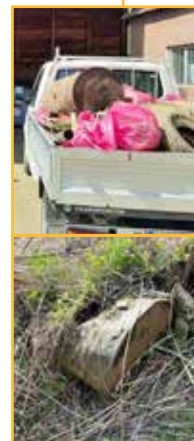


**Geschlossenheit beim Parteitag – 100% für ein erfolgreiches Team** Beim Ortsparteitag der ÖVP St. Lambrecht im Gasthaus Kirchmoar konnte Bgm. Mag. Fritz Sperl neben zahlreichen Mitgliedern der Ortspartei auch die Bezirksparteiobfrau und 1. Landtagspräsidentin Manuela Khom sowie den Bezirksgeschäftsführer DI Benedikt Berner begrüßen. In seinen Berichten spannte Bgm. Sperl einen Bogen über die letzten Jahre und präsentierte die bereits umgesetzten Projekte und Vorhaben in der Gemeinde, sowie die Pläne für die Zukunft. Für die Wahl des Parteibeamten bzw. Parteivorstandes übernahm BPO Manuela Khom den Vorsitz. Dabei wurde in geheimer Abstimmung Bgm. Fritz Sperl mit 100% wiedergewählt! Auch die Wahl des Teams im Ortsparteivorstand erfolgte einstimmig. FSpe

## BERG- & NATURWACHT

### Der große steirische Frühjahrsputz

Auch heuer wurde in unserer Gemeinde wieder fleißig Müll gesammelt. Im Zeitraum vom 4. April bis 21. Mai 2022 fand der „Große steirische Frühjahrsputz“, eine Aktion des Landes Steiermark und der steirischen Abfallwirtschaftsverbände in Zusammenarbeit mit den Gemeinden statt. Abfälle landen leider



immer wieder unmittelbar nach dem Konsumieren auf dem Boden, verunreinigen damit öffentliche Flächen oder bleiben in der Natur zurück. Im Rahmen dieser Aktion hat die Berg u. Naturwacht die Bevölkerung der Gemeinde St. Lambrecht wieder um Mithilfe gebeten. Am 30. April trafen sich sehr viele Helfer vor dem Gemeindegarten, um gemeinsam achtlos Weggeworfenes einzusammeln. Der Trend, Getränkeflaschen und Getränkedosen einfach wegzuworfen ist leider nach wie vor erkennbar. Bis Mittag haben alle an den Bach- und Wegrändern geholfen, Weggeworfenes, Entsorgtes, Vergessenes – alles was nicht in unsere schöne Landschaft gehört – in Säcke zu verstauen. Danach gab es, von der Gemeinde gesponsert, eine Jause. Der Kindergarten, sowie die Schüler und Lehrer der MS St. Lambrecht waren schon unter der Woche fleißig unterwegs und unterstützten diese Aktion. Ein herzliches Dankeschön an alle Helfer!



SONJA KRAXNER

## STANDES- BEWEGUNGEN

### GEBURTEN

**Jakob Leitner**

9. 5. 2022

Eltern: Monika und Albin Leitner

### STERBEFÄLLE

**Elisabeth Fabian (77)**

† 1. 4. 2022

**Meinrad Leitgab (77)**

† 11. 4. 2022

**Crescentia Schaffer (98)**

† 18. 4. 2022

**Manfred Günther Tischler (84)**

† 26. 4. 2022

**Josef Kopaunik (93)**

† 9. 5. 2022

**Eduard Löcker (82)**

† 2. 6. 2022

**Anton Kahlbacher (88)**

† 27. 6. 2022



Auerlingsee Bergseefischerei (2)

Im Auerlingsee tut sich unter Wasser einiges.

## Fischen im Auerlingsee wieder möglich

Nach einer Pause ist es heuer wieder möglich im Auerlingsee zu fischen. Die Tagesfischerkarten werden an folgenden Ausgabestellen verkauft:

Aufsichtsfischer Peter Pilgram,

Tel. 0664/4663510

Aufsichtsfischer Bernhard Unger,

Tel. 0676/6022982

APP Hejfish (nur Tageskarten)

### Informationen:

<https://www.facebook.com/AuerlingseeBergseefischerei>

Preise: Saisonkarte: € 220,-

Tageskarte: € 20,-

**PREISFISCHEN am 23. Juli, 6 Uhr**  
**Wir wünschen allen Fischern ein kräftiges „Petriheil“ für die Saison 2022!**

HHil ■

Optimal geschützt:

## Auffrischungs- Impfung!

Erneuern Sie jetzt Ihren Impfschutz ab dem 6. Monat nach der dritten Impfung! Auf den steirischen Impfstraßen oder bei einer der zahlreichen Impfordinationen.




Mehr Informationen unter [www.impfen.steiermark.at](http://www.impfen.steiermark.at)



KOMMUNALE IMPFKAMPAGNE | BILD: GETTYIMAGES.AT / RAWPIXEL

Allgemeine Coronavirusinformationen erhalten  
Sie telefonisch über die Hotline der AGES  
unter **0800 555 621**.

 **Das Land  
Steiermark**



Öffnungszeiten Sommer 2022

Juni & Sept.: Donnerstag – Sonntag

Juli & Aug.: Donnerstag – Montag  
jeweils 10 – 17 Uhr

Picknick, Alm-Yoga, Seniorentage

Infos unter [www.grebenzenhaus.at](http://www.grebenzenhaus.at)

**IMPRESSUM: Medieninhaber und Herausgeber:** Marktgemeinde St. Lambrecht, 8813 St. Lambrecht, Hauptstraße 12. Tel.: 03585/2344-0, Fax: 03585/2344-82, e-Mail: [w.spreitzer@st-lambrecht.gv.at](mailto:w.spreitzer@st-lambrecht.gv.at). **Redaktion:** Edith Gusterer, David Knapp, Mag. Marie-Christine Romirer, Heidi Steiner. **Mitarbeiter:** Benedikt Baumgartner, Claudia Brachmayer, Dr. Uschi Deutz, Erwin Ebner, Michaela Erlacher, Angelika Findling, Ing. Christoph Gasteiner, Stefanie Gugganig, Sabrina Hasler, Mag. Gernot Hilberger, Harald Hilberger, Jaqueline Jakobitsch, Sonja Kraxner, Christian Legat, Dr. Hans-Peter Maier, Maria Luise Mürzl, Dr. Birgit Murer, Anja Paulitsch, Irene Perchthaler, Bakk. rer. nat. Hans Plöschberger, P. Gerwig Romirer, Mag. Fritz Sperl, Walter Spreitzer, Mag. Patricia Tupy, Alois Wallner. **Lektorat:** Mag. Patricia Tupy. **Verlagspostamt:** 8850 Murau. **Erscheinungsort:** St. Lambrecht. **Layout, Grafik:** Claudia Koschak. **Produktion:** Druckhaus Thalerhof. **Blattlinie:** Berichte und Informationen über den Alltag in der Marktgemeinde St. Lambrecht.

## ÄRZTEBEREIT- SCHAFTSDIENST

**AUSKUNFT** über offene  
Ordinationen am Wochenende:  
[www.ordinationen.st](http://www.ordinationen.st)

### URLAUB

Dr. Maier: 12. – 23. September  
Dr. Murer: 25. Juli – 12. August

## WICHTIGE TELEFONNUMMERN

**Gesundheitstelefon 1450**

**Rettungstransport 14844**  
**Notarzt 144**

Sollte Ihnen nicht weitergeholfen werden können oder Sie keinen Arzt erreichen, stehen die Ambulanzen der umliegenden Krankenhäuser zur Verfügung.

### LKH STOLZALPE:

**Orthopädische Ambulanz:**  
**03532/2424-0** (tgl. 0-24 Uhr)

### Kinderambulanz:

**03532-2424-5292** (tgl. 0-24 Uhr)

### Interne Ambulanz:

**03532-2424-0** (7-19 Uhr von Montag bis Freitag, auch wenn es sich um einen Feiertag handelt)

**KH Friesach:** Interne Abteilung, Chir. Abteilung und Unfallchirurgische Abteilung **04268-2691-0**

**KH der BHB St. Veit:** Interne Abteilung, Chir. Abteilung, Gynäkologische Abteilung **04212-499-0**

**LKH Judenburg:** Chir. Abteilung, Unfallchir. Abteilung, Gynäkologische Abteilung **03572-82560-0**

**LKH Knittelfeld:** Interne Abteilung, Neurologische Abteilung **03512-707-0**

### Servicenummer der Österr. Apothekenkammer: 1455

Unter dieser Kurznummer gibt es zum Ortstarif Auskunft über die nächstgelegene dienstbereite Apotheke sowie Antworten auf pharmazeutische Fragen.



## GEMEINDE: TERMINE & AKTUELLES

### SITZUNGEN DES GEMEINDERATES:

Donnerstag, 25. August & 13. Oktober, 18.30 Uhr, Sitzungssaal der Marktgemeinde. Bei Bedarf können zusätzliche Gemeinderatssitzungen einberufen werden. Bei eventuellen Terminkollisionen können einzelne Sitzungstermine auch verschoben werden. Die Gemeinderatssitzungen werden fristgerecht öffentlich kundgemacht.

### SPRECHSTUNDE BÜRGERMEISTER:

Donnerstags, 16 bis 17 Uhr, Voranmeldung: 03585/2344

### MÜTTERBERATUNG, ELTERNBERATUNG:

Jeden 2. Donnerstag im Monat von 14.00 bis 15.30 Uhr, Alexanderhof neben dem Kindergarten. Es gilt die 3G-Regel. Bitte den Mund-Nasen-Schutz zusätzlich bereithalten. Bitte die aktuellen Covid-Bestimmungen beachten!

### SPRECHTAGE Pensionsversicherung der Arbeiter:

Termine für Beratungen sind telefonisch anzumelden: 05 0303 34170

### SPRECHSTUNDEN ÖFFENTLICHER NOTAR:

Donnerstag, 14. Juli, 11. August, 8. September & 13. Oktober, 15 Uhr, Sitzungssaal des Gemeindeamtes. Voranmeldung erforderlich: Tel.: 03584/2353, [office@notar-pail.at](mailto:office@notar-pail.at) oder beim Marktgemeindeamt St. Lambrecht Tel.: 03585/2344 (Fr. Brachmayer)

### RESTSTOFFE:

**Müllabfuhr:** St. Lambrecht: Freitag, 5. August, 2. September, 30. September & Samstag, 29. Oktober

St. Blasen: Freitag, 22. Juli, 19. August, 16. September & 14. Oktober

**Abfuhr „Gelber Sack“:** St. Lambrecht & St. Blasen:

Dienstag, 19. Juli, 30. August & 11. Oktober

**Sondermüll- und Elektronikschrottannahme:** Freitags, 13 bis 15 Uhr, Bauhof St. Lambrecht

**Abgabe von Schlachtabfällen:** Das Einbringen der Schlachtabfälle in die normale Schlachtmülltonne und rote Tonne bei der Kläranlage ist nur mehr unter Aufsicht möglich!

**Abgabezeiten:** Montag bis Freitag, 8 bis 10 Uhr.

Eine vorherige Kontaktaufnahme mit dem Klärwärter unter Tel.: 0664/5221999 ist erforderlich.

Das Ablagern von Schlachtabfällen bei der Kläranlage ist strengstens verboten!

**Altkleidersammlung:** Freier Zugang zu den Sammelcontainern, Bauhof St. Lambrecht

**Sperrmüllabfuhr:** Freitag, 7. Oktober, 7 bis 17 Uhr & Samstag, 8. Oktober, 8 bis 12 Uhr, Parkplatz Pabstn

**Bauschutt-Annahme:** Keine Anlieferung mehr möglich!

**Silofolienabfuhr:** Silofolien können zu Betriebszeiten direkt in Frojach-Katsch (AWV) angeliefert werden.

### KOSTENLOSE BAUBERATUNG:

Bei Neu-, Zu-, und Umbauten kann die Bauberatung der Marktgemeinde St. Lambrecht in Anspruch genommen werden. Mit diesem Beratungsangebot möchten wir den Bauwerbern helfen, ein Vorhaben so vorzubereiten, dass eine problemlose und rasche Baubewilligung möglich ist. Bezüglich Terminkoordination wenden Sie sich bitte an das Marktgemeindeamt, VB Erwin Ebner, Tel.: 03585/2344-22.

**REDAKTIONS-  
SCHLUSS**

**für die 3. Ausgabe  
2022 ist am  
19. September**



29. August bis 2. September  
**REGIOMOTION**  
 Kindersport-Camp 2022  
 Sportzentrum

**MaX**  
**+ Moritz**

29. bis 31. Juli &  
 5. bis 7. August  
**MAX + MORITZ**  
 Wandelbühne – Theatercamp

# Termine



[www.stlambrecht.at](http://www.stlambrecht.at)

Termine unter Vorbehalt auf Grund der COVID-Maßnahmen

## JULI

16. 7.  
 Styriarte Landpartie,  
 Benediktinerstift



21. 7., 18.30  
 Einweihung der Genussplätze  
 mit Andacht und Abend-  
 Jaus'n mit Getränken,  
 Bauernhof der Familie Seidl,  
 vlg. Kralmoar, Spitalberg



22. 7., 19.00  
 Weinfestival, Stifterl  
 23. 7.  
 Großes Preisfischen,  
 Auerlingsee  
 23.–24. 7.  
 Plattmania,  
 Veranstaltungszentrum  
 25., 27. & 29. 7., 10.00  
 E-Bike Wochen mit Kultur-  
 tour – Seentour – Bergtour  
 29. 7., 19.00  
 Max + Moritz,  
 Wandelbühne – Theatercamp

30. 7.  
 Almyoga mit anschl. Mit-  
 tagessen (Reservierung),  
 Grebenzenhaus  
 30. 7., 17.00  
 Max + Moritz,  
 Wandelbühne – Theatercamp  
 31. 7., 15.00  
 Max + Moritz,  
 Wandelbühne – Theatercamp

## AUGUST

5. 8., 19.00  
 Max + Moritz,  
 Wandelbühne – Theatercamp



6. 8., 17.00  
 Max + Moritz,  
 Wandelbühne – Theatercamp  
 7. 8., 15.00  
 Max + Moritz,  
 Wandelbühne – Theatercamp  
 12. 8.  
 Grillfest, Pristovnik  
 13. 8., 10.00  
 Beachvolleyball-Turnier,  
 Freibad  
 14. 8., 18.00  
 Lange Nacht im Stiftsgarten,  
 Stiftsgarten

15. 8., 10.00  
 Frühschoppen, Kirchmoar



15., 17. & 19. 8., 10.00  
 E-Bike Wochen mit Kultur-  
 tour – Seentour – Bergtour  
 27. 8., 8.30  
 Tuning-Treffen, Pabstin  
 Parkplatz  
 28. 8.  
 Bartlmai, Kuhalm  
 29. 8.–2. 9.  
 Kindersport-Camp 2022,  
 Sportzentrum

## SEPTEMBER

4. 9., mittags  
 Spanferkel, Grebenzenhaus  
 (Reservierung)  
 10. 9., 19.00  
 Feuerwehrheuriger mit  
 Trachtendisco, Rüsthaus  
 10. 9., abends  
 Vollmondabend,  
 Grebenzenhaus  
 17. 9., 18.00  
 Festkonzert zum 80. Geburts-  
 tag von Musikdirektor Hans  
 Schamberger, Stiftskirche

## DOMENICO



14. August, 18.00  
**LANGE NACHT  
 IM STIFTSGARTEN**

## E-BIKE



25., 27., & 29. Juli  
 15., 17. & 19. August  
 10.00  
**E-BIKE WOCHEN**  
 3 verschiedene Routen:  
 Kultur – Seen – Bergtour

## KULINARIK

**STIFTERL**  
 22. Juli., 19.00  
 Weinfestival  
**PRISTOVNIK**  
 12. August: Grillfest  
**GREBENZENHAUS**  
 4. September: Spanfer-  
 kel (Reservierung)  
**Fr. & Sa.:** Almpicknick  
 (Reservierung)  
**Do. & Fr.:** Seniorenmenü  
 Almsushi auf Vorbestellung

Weitere Informationen zu allen Terminen erhalten Sie im Tourismusbüro unter 03585/2345